1 Kreuzer

3. bis 7. Auflage, Mi. Nr. 5

Übersicht 1
AUFLAGENHÖHE *1*
FARBE *1*
FRÜHESTE VERWENDUNG *1*
SPÄTESTES VERWENDUNG *1*
AUFLAGEN *1*
SCHALTERBOGEN - GRÖSSE *2*
VERWENDUNG *2*
KENNZEICHEN *2*
PAPIERSTÄRKE *2*
UNGEBRAUCHTE MARKEN *2*
GEBRAUCHTE EINHEITEN *2*
GRÖSSTE EINHEITEN AUF BRIEF *3*
MARKEN, LOSE *3*
ENTWERTUNG *4*
BRÜCKEN *9*
BESONDERHEITEN *11*
PLATTENFEHLER *11*
NEUDRUCK *12*
ZIERBRIEFE *13*
BUNT - UND MISCHFRANKATUREN, BEWERTUNG *14*
GANZSACHEN MIT ZUSATZFRANKATUREN *15*
BEMERKUNGEN *15*
BEWERTUNGSÜBERSICHT *16*
Besonderheiten **17**
SPÄTESTE VERWENDUNG *17*
POSTABLAGESTEMPEL *17*
EINHEITEN, UNGEBRAUCHT *18*
EINHEITEN,GEBRAUCHT *19*
EINHEITEN AUF BRIEF *23*
FARBIGE STEMPEL *28*
ZIERBRIEFE *32*
REGISTRIERTE BRIEFE *33*

UHRRADSTEMPEL *39*
BESONDERE FRANKATUREN UND POSTÄMTER *41*
DRUCKSACHENTAXE INS AUSLAND *46*
MISCHFRANKATUREN MIT GEZÄHNTEN MARKEN *48*

ÜBERSICHT

DRUCKAUFLAGE **3**. Auflage April 1853 bis 7. Auflage. (5 Auflagen)

AUFLAGENHÖHE 5.123.000 Marken insgesamt.

FARBE Schwarzer Druck auf weißem Papier.

FRÜHESTE VERWENDUNG **31.10.1853** von Freiburg Reg. Nr. 0307

Beschreibung:
Früheste Verwendung der Marke Mi. Nr. 5!

Prüfung:

Auktion:
Corinphila von 1996 Los Nr. 8654. Im Nachverkauf EUR 3.200,-- + Aufgeld.
47. Rauhut von 1999, Ausruf EUR 3.800,-- + Aufgeld.

Absender: Aus Freiburg **Ziel:** Pforzheim
Marke : Mi. Nr. 2b + 3b + 5(3) **Datum:** 1853.10.31.
Stempel : Nr. „**43**“ schwarz, Nebenstempel Typ ***4 (043 23)*** „rot“.
Tarif : 2 fach bis 20 Meilen 2 x 6 Kr. = 12 Kr..
Leitweg : Briefpost.
Reg. Nr. : 0307 **Besonderheit:** Frankatur!

SPÄTESTES VERWENDUNG 05.12.1861, mehrere von 1861. Bekannt ist eine Marke, lose, mit Postablagestempel (ab 1864 möglich).
1 Brief registriert vom 31.10.1868 aus Karlsruhe Reg. Nr. 0160.

AUFLAGEN

Auflage	Datum	Farbe	Papier bestel-lung	Blatt	Marken pro Blatt	Stück	Bestellt Ries	Errech-net. Ries	Rest Ries
3.	04. 1853	weiß	ja	7.607	2 x 50	760.700	4	3,8	
4.	09. 1855	weiß	ja	6.899	100	689.900	7	3,5	3,5
5.	07. 1857	weiß	nein	6.135	100	613.500		3,1	
6.	11. 1858	weiß	ja	9.955	100	995.500	6	5	1
7.	07. 1859	weiß	ja	20.635	100	2.063.500	9	10	

SCHALTERBOGEN - GRÖSSE

3. Auflage von 1853: 2 Drucke je 10 x 5 Marken
= 2 x 50 St. = 100 Marken,
daher Brücken möglich!

4. - 7. Auflage 1854-59: 1 Druck 10 x 10 Stück
= 100 Marken, daher
keine Brücken möglich!

VERWENDUNG

Als Bestellgeld
Als Drucksachengebühr
Als Streifband
Als Porto im Zustellbezirk
Ab 1.5.1859: Porto innerhalb der 3 Meilen-Zone.

KENNZEICHEN

Weißes Papier, unsauberer Druck.
Mattschwarze Druckfarbe

PAPIERSTÄRKE

Sehr unterschiedlich, zwischen 0,05 und 0,12 mm

UNGEBRAUCHTE MARKEN

Einzelstücke	=	23 Stück
Paar	=	12 Stück
4er-Block	=	1 Stück

GEBRAUCHTE EINHEITEN

3er-Streifen, waagerecht, lose	=	111 Stück
3er-Streifen, waagerecht auf Brief	=	44 Stück
3er-Strteifen, senkrecht, lose	=	89 Stück
3er-Streifen, senkrecht auf Brief	=	29 Stück
3er-Block, lose,	=	10 Stück
3er-Block, auf Brief	=	8 Stück
4er-Block, lose	=	26 Stück
4er-Block, auf Brief	=	5 Stück
4er-Streifen, waagerecht, lose	=	6 Stück
4er-Streifen, senkrecht, lose	=	3 Stück
4er-Streifen, senkrecht, auf Brief	=	1 Stück
5er-Streifen, waagerecht, lose	=	2 Stück
5er-Streifen, senkrecht, lose	=	1 Stück
5er-Block, senkrecht, lose	=	1 Stück
6er-Streifen, waagerecht, lose	=	1 Stück
6er-Streifen, waagerecht, auf Brief	=	1 Stück
6er-Streifen, senkrecht, lose	=	2 Stück
6er-Block, senkrecht, lose	=	1 Stück
6er-Block, waagerecht, lose	=	2 Stück
6er-Block, waagerecht, auf Brief	=	1 Stück
6er-Block, senkrecht, auf Brief	=	1 Stück

Stempel „163“ von Zell i. W.

GRÖSSTE EINHEITEN AUF BRIEF

3er-Streifen (4 Stück), mit Stempel
Nr. „**121**“ SÄCKINGEN vom 11.11.1860.
3er-Streifen vert. (3 Stück), Stempel Nr. „**13**“.
6er-Streifen, Stempel „**116**“.
4er-Block (5 Stück), 1 Stück Stempel „**43**“.
4er-Streifen (1Stück), senkr., Stempel „**27**“.

Höchste Mehrfachfrankatur auf Brief: 15 Stück bestehend aus: 2 waag. u. 2 senkr. 3er-Streifen, Paar und Einzelmarke.

Beschreibung:
Brief gerichtet und geglättet.

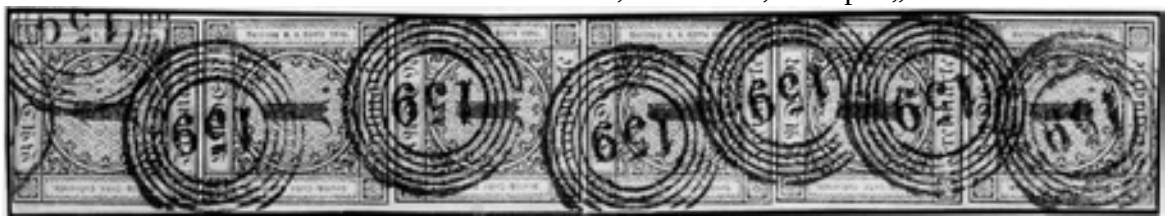
Prüfung:

Auktion:
Erhardt 21.6.1991 los 62
Zuschlag Euro 14.000,-- + Aufgeld.

Absender : Aus Säckingen **Ziel:** Frankreich
Marke : Mi. Nr. 5 (15) **Datum:** 1860.11.12.
Stempel : Nr. „**121**“ schwarz, Nebenstempel Typ ***3(121 3)*** „schwarz“.
Tarif : 3 Kr. für Baden und 2 fach für Frankreich 12 Kr.
Leitweg : Über Basel
Reg. Nr. : 0153 **Besonderheit:** Frankatur

MARKEN, LOSE

6er-Streifen, senkrecht, Stempel „**159**“,
6er-Streifen, senkrecht, Stempel „**13**“
5er-Block, vertikal, Stempel „**84**“.
5er-Block, horizontal, Stempel „**87**“.



Reg. Nr. 0154; Stempel „159“ von Wiesloch, 6er - Streifen. Erhardt 6.1991 Los 59 Zuschlag EUR 4.900,-- + Aufgeld. 95. Auktion Grobe 05.1953, Los 1030, Zuschlag EUR 90,-- + Aufgeld.

59. 1 Kr., prächtiger senkrechter Sechserstreifen mit klar aufgesetzten Stempeln »159« WIESLOCH. Von ausgezeichnet frischer und sauberer Erhaltung, bis auf kleine Stelle überall mit breitem Rand, im Zwischenraum der 3. und 4. Marke waagrecht gefaltet. Die größte bekannte Einheit dieser Marke in einem Streifen von sehr schöner Erhaltung, sign. Seeger. **Mi. 5(6)** **(7.500,—)**

ENTWERTUNG **Fünfring-Nummernstempel**, normale Entwertung.

Ortsstempel: selten, außer von Kehl.

Briefe mit Stempel: (T=Typ nach H.B.3)

BADEN (T6)
FREIBURG (T5)
HEIDELBERG (T6)
HEIDELBERG (T8)
LENZKIRCH (T2)
MÜLLHEIM (T3)
SÄCKINGEN (T3)
SCHOPFHEIM (T3)
SINSHEIM (T3)

Marken, lose, mit Stempel:

BADEN (T2), (T6)
BISCHOFSHEIM A.T. (T1)
BONNDORF (T1)
BRUCHSAL (T4)
DONAUESCHINGEN (T4)
EFRINGEN (T2)
EMMENDINGEN (T4)
EPPINGEN (T1)
FREIBURG (T5), T6
GERNSBACH (T2)
HEIDELBERG (T1), (T2)
HEIDELBERG (T6)
HEIDELBERG (T8)
KEHL (T5), (T6)
KLEINLAUFENBURG (T2)
KRAUTHEIM (T2)
LENZKIRCH (T2)
MÜLLHEIM (T3)
OPPENAU (T2)
PFORZHEIM (T3)
SÄCKINGEN (T3)
SÄCKINGEN (T4)
SCHOPFHEIM (T2) blau u. schwarz
SINSHEIM (T1), T(2), T(3)
STOCKACH (T3)
STOLLHOFEN (T1) nicht sicher!!
THIENGEN (T2)
WERTHEIM (T3)
WILFERDINGEN (T2)

Mi. Nr. 5(2) mit seltener Ortsstempelentwertung. Adressiert nach LO Langenstein/PE Eigeltingen. Tarif: 1 Kr. bis 3 Meilen + Landposttaxe. Reg. Nr. 1384. 37. Auktion Wohlfeil, 04.2005, Los 607, Ausruf EUR 1.800,-- + Aufgeld.

Sehr häufig findet man den Doppelkreisstempel von „Kehl“ auf den Marken.

22. Auktion Kruschel, 1985, Los 915, Zuschlag EUR 1.000,-- + Aufgeld.. Stempel Nr. „16“ von Bonndorf. Marken Mi. Nr. 5 + 8.

Beschreibung:

Prüfung:
Seeger

Auktion:
Erhardt, Sammlung Koch 12.1990, Los 2090, Zuschlag Euro 1.700,-- + Aufgeld.

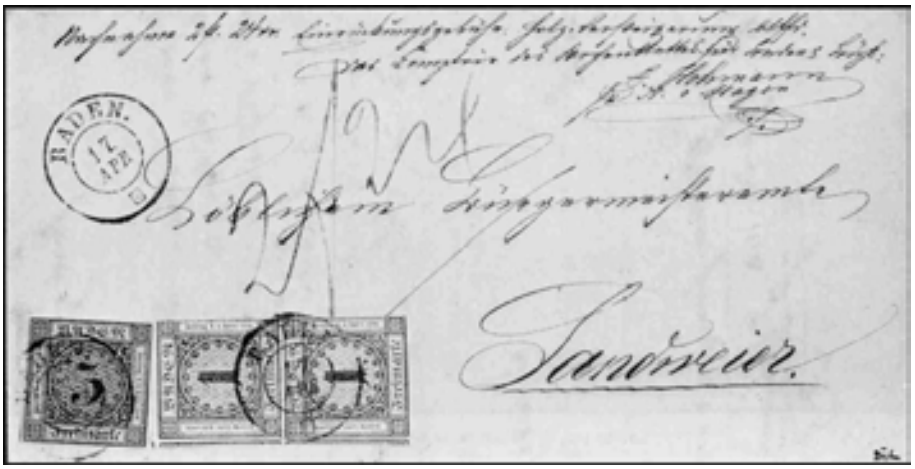
Absender: Aus Lenzkirch **Ziel:** Schappach
Marke : Mi. Nr. 5 **Datum:** 185?.08.25.
Stempel : Typ ***3*** schwarz.
Tarif : 1 Kr. Drucksache.
Leitweg : Briefpost.
Reg. Nr. : 0150 **Besonderheit:** Stempel

Absender: Aus Eigeltingen
Ziel: Hilzingen
Marke: Mi. Nr. 5 + 10a
Datum: 186?.08.12.
Stempel: Nr. „34“ schwarz, Nebenstempel Nr. 2(034 2) „schwarz“.
Tarif: 2 facher Brief bis 3 Meilen + Landposttaxe + Bestellgeld.
Leitweg: Briefpost
Reg. Nr.: 0869
Besonderheit:
Frankatur!

Beschreibung:

Prüfung:

Auktion:
5. Kruschel 1975 los Nr. 178, Zuschlag Euro 1.000,-- + 25% Aufgeld.
9. Kruschel 26.11.1976 Los Nr. 44 Ausruf Euro 1.000,-- + Aufgeld.



Absender: Aus Baden-Baden **Ziel:** LO Sandweier/PE Bühl
Marke : Mi. Nr. 5(2) + 8 **Datum:** 186?.04.17.
Stempel : Nebenstempel Nr. 6(008 14) „schwarz“.
Tarif : 3 Kr. bis 10 Meilen + Landposttaxe + Bestellgeld.
Leitweg : Brief – und Landpost
Reg. Nr. : 0439 **Besonderheit:** Entwertung.

Uhrradstempel: häufig

Bemerkung:
Eingangsstempel der Postablage mit Uhrrad-Stempel „18“!

Prüfung:

Auktion:
Ladewig, Freiburg

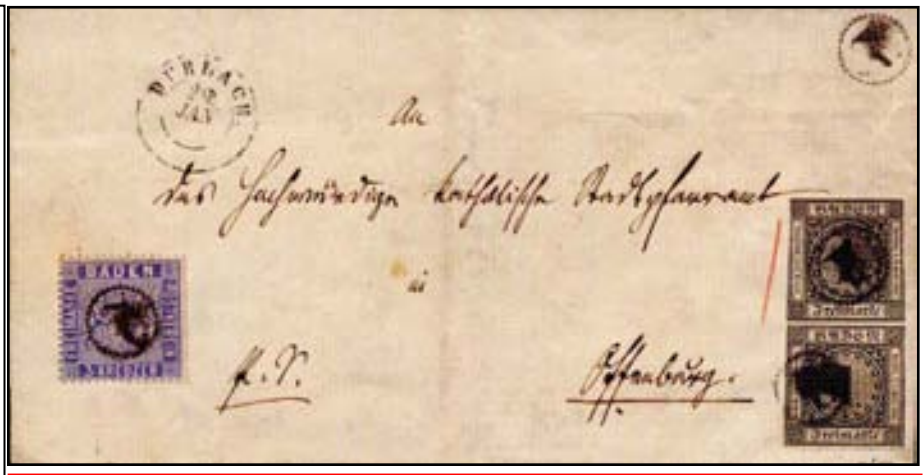
Absender: Von dem Postort PA „Falkensteig“ **Ziel:** Höllsteig
Marke : Mi. Nr. 5(2) **Datum:** 1861.03.10.
Stempel : Nr. „**43**“ schwarz, Nebenstempel Typ ***4(043 23)*** schwarz.
Tarif : 1 Kr. Landposttaxe + 1 Kr. Bestellgeld.
Leitweg : Von Falkensteig „10“ nach Freiburg > Postablage Höllsteig „18“.
Reg. Nr. : 1583 **Besonderheit:** Zwei Uhrradstempel.

Absender: Aus Zell a. H; Landort „2“ Oberharmersbach.
Ziel: Steinach/Haslach
Marke: Mi. Nr. 5(2) + 9
Stempel: Uhrrad 2; Nebenstempel Typ ***1(162 1)*** „schwarz“.
Tarif: 1 fach Brief bis 3 Meilen + Landpost + Bestellgeld.
Leitweg: Brief – und Landpost.
Reg. Nr.: 1315
Besonderheit:
Entwertung

Beschreibung:

Prüfung:
Flemming

Auktion:
2. Neumann, 03.2003, Los 14, Ausruf EUR 1.000,-- + Aufgeld.
320. Köhler 01.2004, Los 6455, Ausruf EUR 1.000,- + Aufgeld.
9. Württemb. Aukt.. 08.2004, Los 870, Ausruf EUR 200,-- + Aufgeld.



Absender: Aus Durlach/Landort Stupferich **Ziel:** Offenburg
Marke : Mi. Nr. 5(2)+10b **Datum:** 1861.01.29.
Stempel : Uhrrad Nr. „7“ schwarz, Nebenstempel Typ ***3(028 15)*** schwarz.
Tarif : 3 Kr. Porto bis 10 Meilen + Landpost + Bestellgeld.
Leitweg : Brief - Landpost.
Reg. Nr. : 1026 **Besonderheit:** Uhrradstempelentwertung.

Umgefärbte Mi. Nr. 5

Beschreibung:

Prüfung:

Auktion:

Absender: Aus Heidelberg **Ziel:** Heidelberg
Marke : Mi. Nr. 5 **Datum:** 185?.11.09.
Stempel : Rahmenstempel, Uhrradstempel „14“ von Schönau.
Tarif : 1 Kr. im Bestellbezirk.
Leitweg : Bestellbezirk.
Reg. Nr. : 0101 **Besonderheit:** umgefärbt

Beschreibung:

Prüfung:

Auktion:

Absender: Aus Gengenbach/Landort Ohlsbach **Ziel:** Gengenbach
Marke : Mi. Nr. 5 **Datum:** 1859?.12.20.
Stempel : Nebenstempel Typ ***1(048 4)*** „schwarz“.
Tarif : Landposttaxe.
Leitweg : Mit der Landpost.
Reg. Nr. : 0098 **Besonderheit:** Verfärbt.

BRÜCKEN

Als Kehrdrucke aus der 3. Auflage sind bekannt:
1 Brief aus „FREIBURG“ Nr. **43** und,
2 Briefstücke aus „FREIBURG“ Nr. **43** und
aus „WEINGARTEN“ Nr.**155**.
Marke mit Brückenansatz:
1 Brief (Siehe Abbildung) Reg. Nr.: 0509

Bemerkung:
Mit Kpl. Brücke!

Prüfung:

Auktion:
Kruschel Nr. 22 von 1985
Los 174; Zuschlag
EUR 332.340,-- +
Aufgeld.

Absender: Aus Freiburg **Ziel:** Riegel
Marke : Mi. Nr. 5(4) **Datum:** 1856.02.26.
Stempel : Nr. „**43**“ schwarz, Nebenstempel Typ ***4 (043 21)*** „rot“.
Tarif : Bis 10 Meilen 3 Kr. + Bestellgeld 1 Kr.
Leitweg : Briefpost
Reg. Nr. : 0155 **Besonderheit:** Mit kpl. Brücke!!!

1 Kr. schw./weiß, taufrisches waager. Kehrdruckpaar mit 4 mm breitem Zwischensteg neben einem weiteren normalen Paar dieser Marke als 4 Kr.-Frankatur auf makellosem schneeweißen Brief, saubere Entwertung mit schw. Stpl. »43«, beigesetzt der Rahmenstempel FREIBURG 26. Feb. (1856) in rot, nach Riegel, rücks. Eisenbahnkursstempel, Brief mit komplettem Inhalt, DER KÖNIG CAROL-BRIEF. Diese einzigartige deutsche Weltseltenheit wurde frühzeitig mehrfach in der internationalen Literatur erwähnt und abgebildet als »aus der Sammlung Goldmann stammend«. Nach dessen Tod versteigerte Harmer, London, 1937 das Stück. Käufer war König Carol von Rumanien. Dieser zählte zusammen mit dem englischen Königshaus und bis 1918 auch dem russischen Zarenhaus zu den drei Monarchen von allererster philatelistischer Weltgeltung. Er unterhielt eine Sammlung »Weltraritäten« und hielt diesen Brief immer für das überhaupt seltenste Stück von Deutschland. (Überliefert von Philipp Kosack-Berlin, der ein bevorzugter Berater des Königs war).
Das einzige bekannte tètè-bèchè Paar auf ganzem Brief von sämtlichen altdeutschen Staaten zusammen, sowie speziell von Baden das überhaupt einzige bekannte Paar dieser Marke mit engem Zwischensteg, der sehr lange Zeit unbekannt war. (Michel erwähnt noch heute nur einen Zwischensteg von 11 mm). Somit also ein Unikat in mehrfacher Hinsicht. Dazu in taufrischer, vorbildlicher Erhaltung, sowie von berühmter Herkunft. Ein Stück, welches im Wettstreit um das wertvollste und schönste deutsche Ganzstück gegenüber den beiden Baden-Fehldruck-Briefen sehr gut abschneidet, da es im Gegensatz zu diesen beiden absolut einmalig ist und als Kehrdruck mit Zwischensteg gleich zwei Begriffe der allerhöchsten Wertskala in sich vereint, Titelfoto

5 □□ ,
□□ KZW 450 000,–

Aus 22. Katalog Kruschel, Berlin, 1985, Los 174; Zuschlag EUR 330.000,-- + Aufgeld.

Bemerkung:
Kehrdruck!

Prüfung:
Seeger

Auktion:
Erhardt Sammlung Koch 09.06.1990, Los 8063; Zuschlag Euro 43.000,-- + Aufgeld.

Absender : Aus Weingarten **Ziel:**
Marke : Mi. Nr. 5(3) **Datum:**
Stempel : Nr. „**155**“ schwarz.
Tarif :
Leitweg : Briefpost
Reg. Nr. : 0156 **Besonderheit:** Brücke

1 Kr., der berühmte Kehrdruck mit Zwischensteg als Dreierstreifen auf Briefstück mit Stempel »155« WEINGARTEN. Das Stück ist tadellos frisch und unbehandelt, die rechte Marke wurde wegen der Versetzung der beiden Bogenklischees, die durch den Zwischensteg getrennt werden, zwangsläufig so geschnitten, daß am Unterrand die Schriftleiste fehlt, am Oberrand dagegen die der Nebenmarke vorhanden ist. Dieses Stück stellt neben den beiden Briefen des Farbfehldrucks die prominenteste Seltenheit Badens und zugleich ganz Altdeutschlands dar. Das hier angebotene Stück besticht durch seine vollkommen ursprüngliche Qualität und stellt mit dem breiten Zwischensteg das Gegenstück zu dem unlängst in Berlin verkauften Brief mit engem Steg dar. Es ist nur noch ein weiteres Tête-Bêche-Paar ebenfalls auf Briefstück bekannt, sign. Köhler, Attest Seeger.
Mi. 5KZW Δ **Ausruf DEM (80.000,–)**

Bemerkung:
Kehrdruck

Prüfung:

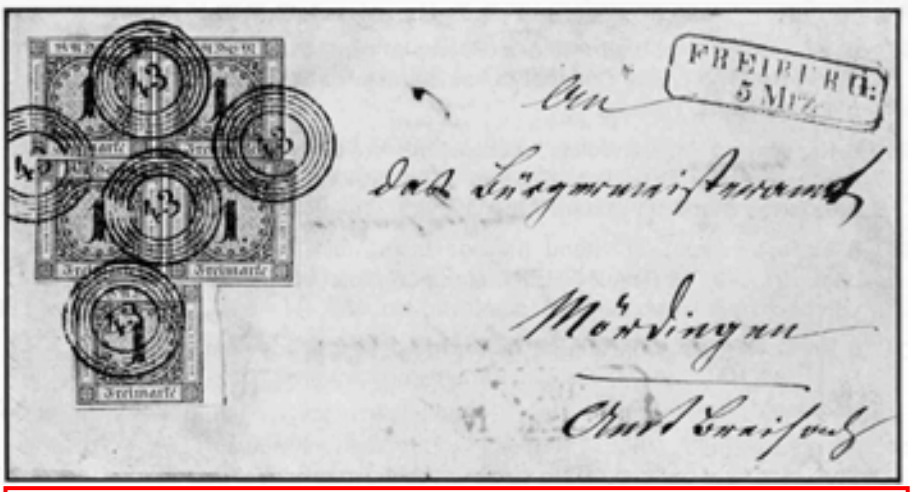
Auktion:
Götz Oberkirch 1976 Ausruf EUR 65.000,-- + Aufgeld.

Absender : Aus Freiburg
Marke : Mi. Nr. 5(2) + 6
Stempel : Nr. „**43**“ schwarz.
Tarif : Bis 10 Meilen + Botenlohn.
Leitweg : Briefpost
Reg. Nr. : 0157 **Besonderheit:** Brücke

Bemerkung:

Prüfung:
Gepr. Brettl

Auktion:
Kruschel Nr. 13 von 1980 Los 84; Ausruf Euro 5.113,--, nicht verkauft.
309. Köhler Juni 2000, Los 6640 Zuschlag EUR 3.170,-- + Aufgeld



Absender: Aus Freiburg **Ziel:** Merdingen/Altbreisach
Marke : Mi. Nr. 5(5) **Datum:** 185?.03.04.
Stempel : Nr. „**43**“ schwarz, Nebenstempel Typ ***4 (043 21)*** „schwarz“.
Tarif : Bis 10 Meilen 3 Kr. + Botenlohn.
Leitweg : Briefpost
Reg. Nr. : 0509 **Besonderheit:** Untere Marke mit rechtem Brückenansatz! Siehe Unten!

1 Kr. schw./weiß, zwei waager. Paare und ein Einzelstück als kopfstehende Pyramide geklebt auf Brief von „43“ FREIBURG, abgesehen von der hochinteressanten, seltenen 5 Kr.-Frankatur zeigt das Einzelstück im Bogenrande rechts deutlich den Beginn eines Brückenansatzes, bis dato ist dies das einzigste bekannte Exemplar dieser Marke mit einem solchen Ansatz, zudem ein Pendantstück zu dem berühmten Riegel-Brückenbrief ebenfalls aus Freiburg stammend und im Datum beide dicht beieinander liegend mit ähnlicher Frankaturart. Dieser bekannte Brief wurde auf meine Veranlassung vorsorglich nochmals einer modernen elektronischen Druckanalyse unterzogen. Befund: Druckstrukturen des Ansatzes exakt mit denen der fünf Marken übereinstimmend, keinerlei Anzeichen einer späteren manuellen Beeinflussung erkennbar, absolut authentisches Stück. Eine Großrarität der Baden-Philatelie, Attest 5 (5) ✉ 10 000,–

Wert in DEM, Beschreibung aus dem 22. Katalog von Kruschel 1985.

BESONDERHEITEN Punkt vor „Baden“, Papier mit Nahtwasserzeichen, unbedruckte Papierfalten.

PLATTENFEHLER ca. 30 verschiedene registriert.

NEUDRUCK Ja, von 1866/67, ca. 2.500 Stück.
Bekannt ist 1 Originalbogen zu 20 Marken.

22. Auktion Kruschel 1985, Los 309, Zuschlag EUR 7.000,-- + Aufgeld. Reg. Nr. 0107

309 1 Kr. schw./weiß, vollständiger Neudruckbogen von 20 Stück mit allen Bogenrändern DER BURRUS-BOGEN das letzte erhalten gebliebene Bogenexemplar dieser Marke, abgesehen von minimalsten Randläsuren außerhalb der Marken ganz perfekt erhalten, ein Juwel für die Baden-Forschung, welches ich sogleich benutze um die Reprint-Klischee-Angaben von H. Bloch zu überprüfen, die alle korrekt waren, das Auktionslos 898 zeigt uns aber auch, daß dort Reprint 6 ein Randstück ist, was auf dem hiesigen Bogen natürlich nicht der Fall ist, also wurden die Neudruckbogen nicht aus einem Originalblockstück hergestellt, sondern aus Einzelklischees, bedenkt man, daß dieser Bogen bei Übergabe der Badischen Posthoheit an das Deutsche Reich am 1. 1. 1872 laut Lindenberg seitens der Badischen Beamten als Original übergeben wurde, so erkennen wir einerseits die Problematik, vor der wir alle stehen, aber auch sogleich die unglaubliche Seltenheit eines solchen Bogens, ich bitte Sie, sich dieser Tatsache bewußt zu sein, Tafel 37 — 5 ND Bogen 10000,–

310

310 1 Kr. schw./weiß, postfrischer 3er-Block vom rechten Bogenrand, bestehend aus einem waager. Paar, welches senkrecht kopfstehend durch eine Brücke von 24 mm von dem dritten Exemplar entfernt steht DAS EINZIGE BEKANNTE UNGEBRAUCHTE KEHRDRUCKSTÜCK MIT BRÜCKE DER KLASSISCHEN DEUTSCHEN PHILATELIE, diese erstaunliche Weltrarität biete ich als Neudruck an, da alle drei Stücke eindeutig die entsprechenden Klischeemerkmale des Neudruckbogens zeigen (Los 309) und zwar ganz korrekt das Paar die Pos. 4 und 5 und das Einzelstück die Pos. 1. Auch entspricht die Gummierung des Stückes genau der des Neudruckbogens. Dennoch halten viele Experten dieses Stück für ein Original. Als solches wurde es auch schon sechsstellig verkauft. Das Stück hat wesentlich besseres Papier, als der Neudruck. Es ist weißer und stärker, nahezu kartonartig. Der Druck ist auffällig sorgfältig, sehr klar und voll ausgedruckt, er ist tiefschwarz. Das Papier des Neudruckbogens ist rauher, dünner, quasi weniger wertvoll. Der Druck erheblich schlechter. Der Bogen zeigt ausgerechnet oben Büttenrand, schließt dort ab. Eine Brücke kann dort nicht kommen. Diese wäre auch bei der sehr kleinen Auflage der Neudrucke ganz unlogisch, ist dagegen bei den Originalen bewiesen, ebenso der doppelte Druckvorgang, der hier ja eindeutig vorliegt. Bewiesen ist ferner, daß von den Originalen mindest 5 Auflagen gedruckt wurden, da der Bedarf immer größer wurde. Dabei wechselte man zweimal den Papierlieferanten, da über das Papier heftig geklagt wurde. Es wurde erst zum Schluß besser und ebenso hatte erst die letzte Auflage vom Juli 1859 breite Klischeeabstände. Beides entspricht exakt diesem Kehrdruck. Dieser kann also kein üblicher Neudruck sein. Es könnte sich um ein besonders sorgfältig ausgeführtes Vorlagestück für Behörden handeln (Ministerdruck) wie wir diese von den Marken der I. Auflage kennen. Der Kehrdruck und der damit verbundene zweimalige Druckvorgang spricht allerdings für ein Original. Damit fanden sich in den letzten 25 Jahren zwei neue, bis dato ganz unbekannte Baden-Brücken. Zu diesem Stück bekanntlich noch eine 9 Kr. schw./lilarosa auf Brief. Den Wert dieses ungebrauchten Unikats zu schätzen, ist unmöglich. Er müßte ja in der Nähe des König Carol-Briefes liegen. Über eventuelle neue Erkenntnisse berichte ich unmittelbar vor der Versteigerung. Tafel 37 (siehe auch Tafel 45a)

5 KZW/ND 70000,–

Auktion Kruschel 1985, Los 310, Ausruf EUR 35.000,-- + Aufgeld. Reg. Nr. 0161

ZIERBRIEFE

3 Briefe bekannt:

Datum	von	nach
27.04.18??	Stetten	Vöhrenbach
05.08.18??	Stetten	Vöhrenbach
08.09.18??	Stetten	Vöhrenbach

BUNT - UND MISCHFRANKATUREN, BEWERTUNG

Marken			Brief / Briefstück	Bewertung
5	+	6	B	VI
5 (2)	+	6	B	VI
5 (2)	+	6 (2)	BS	
5 (3)	+	6	B	III
5 (3)	+	6 (2)	B	I
5	+	6 + 7	B	
5	+	6 + 7 (2)	B	II
5 (2)	+	6 + 7	B	I
5	+	7	B	VI
5	+	7 (2)	B	III
5 (2)	+	7	B	V
5 (3)	+	7	B	III
5 (2)	+	7 (2)	B	I
5	+	8	B	V
5	+	8 (2)	B	II
5	+	8 (3)	B	III
5 (2)	+	8	B	V
5 (2)	+	8 (2)	B	III
5 (3)	+	8	B	
5 (3)	+	8 (2)	B	II
5	+	9	B	
5	+	9 (2)	B	
5	+	9 (4)	BS	III
5 (2)	+	9	B	II
5 (2)	+	9 (2)	BS	
5	+	10a	B	II
5	+	10a (2)	B	
5 (2)	+	10a	B	IV
5 (2)	+	10a (2)	B	
5 (3)	+	10a	B	
5	+	10b	B	I
5 (2)	+	10b	B	
5	+	11a	B	II
5 (2)	+	17a	B	I

Beschreibung:
„2“ Kr. noch zu bezahlen.

Prüfung:

Auktion:
Neumann Bremen 2001

Absender: Aus Bischofsheim **Ziel:** Oberkirch, Landort Sulzbach
Marke : Mi. Nr. 5 Randstück **Datum:** 1859.08.02.
Stempel : Nr. „12“ schwarz, Nebenstempel Nr. 2(012 7) „schwarz“.
Tarif : 1 Kr. bis 3 Meilen + Landposttaxe und Bestellgeld (blaue 2)..
Leitweg : Mit der Brief- und Landpost.
Reg. Nr. : 2577 **Besonderheit:** Randstück

GANZSACHEN MIT ZUSATZFRANKATUREN

Ganzsache	Zusatzfrank.	Von	Nach	Datum	Besonderheit
U 1 A	5 (3)	Eichtersheim	Frankfurt	17.12.18??	
U 1 A	5	Dinglingen	Müllheim	23.05.18??	
U 1 A	5	Bruchsal	Mannheim	09.10.18??	
U 1 A	5	Freiburg	Friesenheim	21.08.18??	
U 1 A	5	Bruchsal	Rastatt	09.06.18??	
U 1 A	5	Griesbach	Karlsruhe	18.08.18??	Nachsendefr.
U 1 A	5	?	?	?	Uhrrad Nr. 4
U 1 A	5	?	?	?	Uhrrad Nr. 5
U 1 A	5 + 6	Walldürn	Rastatt	17.01.18??	
U 2 A	5	Engen	Bruchsal	07.11.18??	
U 1 B	5	Steinbach	Karlsruhe	18.05.18??	Uhrrad Nr. 1
U 1 B	5	Heidelberg	Karlsruhe	25.01.18??	Stempel „164“

BEMERKUNGEN

Die größte bekannte MeF dieser Marke ist ein mit 15 Stück frankierter Brief nach Frankreich. Selten sind bei dieser Ausgabe Orts- und Eisenbahnstempel anzutreffen (Ausnahmen K2 Kehl). Farbige Entwertungen beginnen rarer zu werden, treten aber noch auf (meist "115 Rastatt" in rot). Von dieser Marke gibt es die meisten Einheiten der geschnittenen Ausgaben. Selten ist die Verwendung als Mehfachfrankatur ins Ausland sowie komplett erhaltene Streifbänder.

Beschreibung:
Nur dieser Brief bekannt! Inschrift: „1 Kr. Bestellgebühr bezahlt“.

Prüfung:
Geprüft!

Auktion:
54. Köhler 1928, Los 782. Zuschlag RM 83,--+ Aufgeld, aus der Reittmeistersammlung.

62. Württ. Auktionshaus 1997, Los Nr. 1211 Sammlung Koch Zuschlag Euro 5.624,-- + Aufgeld.

Absender: Aus Steinbach/Landort Varnhalt **Ziel:** Karlsruhe
Marke : Mi. Nr. U1B + 5 **Datum:** 1859?.05.18.
Stempel : Nr. „**173**“ schwarz, Nebenstempel Typ ***1*** „schwarz“.
Tarif : Bis 10 Meilen 3 Kr. + Bestellgeld.
Leitweg : Brief – und Landpost.
Reg. Nr. : 0672 **Besonderheit:** Uhrradstempelentwertung

BEWERTUNGSÜBERSICHT

(*) = ungestempelt ohne Gummi, Rand berührt = höchstens an 2 Seiten leicht berührt.
* = ungestempelt mit Originalgummi, -- = nicht bekannt.
LP = Liebhaberpreis. Die hier dargestellten Preise gelten nur als Richtwert. Entscheidend ist z. B. bei Briefen: der Gesamteindruck, die Vollständigkeit, die Klarheit, die bekannte Stückzahl und die Destination. Den Zuschlag für den Stempel entnehmen Sie aus dem Badenhandbuch Band III.

Lose Marken (*) EUR		Lose Marken * EUR	
Rand berührt	vollrandig	Rand berührt	vollrandig
300,--	LP	500,--	LP

Lose Marken gestempelt		Auf Brief	
Rand berührt	vollrandig	Rand berührt	vollrandig
35,--	60,--	100,--	200,--

Auf Brief □□		Auf Brief □□	
Rand berührt	vollrandig	Rand berührt	vollrandig
150,--	LP	200,--	LP

Auf Brief □□□		Auf Brief □□□	
Rand berührt	vollrandig	Rand berührt	vollrandig
300,--	LP	400,--	LP

Lose Marken □□		Lose Marken □□□	
Rand berührt	vollrandig	Rand berührt	vollrandig
90,--	LP	160,--	LP

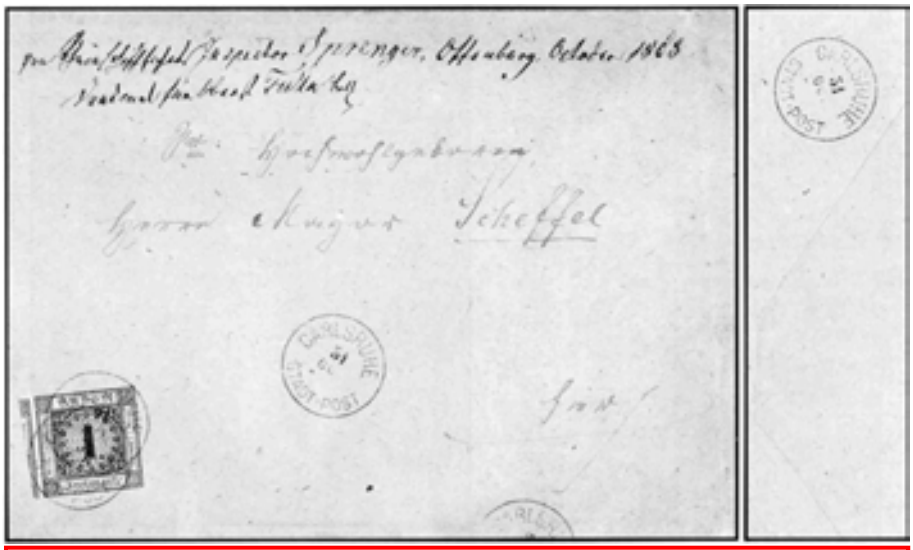
Besonderheiten

SPÄTESTE VERWENDUNG

Bemerkung:

Prüfung:
Englert

Auktion:
Erhardt, Sammlung Koch, 9.6.1990, Los 8057, Ausruf EUR 2.000,-- + Aufgeld.



Absender : Aus Karlsruhe
Ziel: Karlsruhe
Marke : Mi. Nr. 5
Datum: 1868.10.31.
Stempel : Typ ***6*** „schwarz“.
Tarif : Ortsbrief 1 Kr.
Leitweg : Briefpost
Reg. Nr. : 0160
Besonderheit: Extrem späte Verwendung

POSTABLAGESTEMPEL

Marke Mi. Nr. 5, entwertet mit dem Postablagestempel der Postablage „Grossrinderfeld“, zugehörig zur Postexpedition „Tauberbischofsheim“. Einzig bekannte Marke Mi. Nr. 5 mit einem Postablagestempel. Aus der Reitmeistersammlung , 54. Köhler 05.1928, Los 905

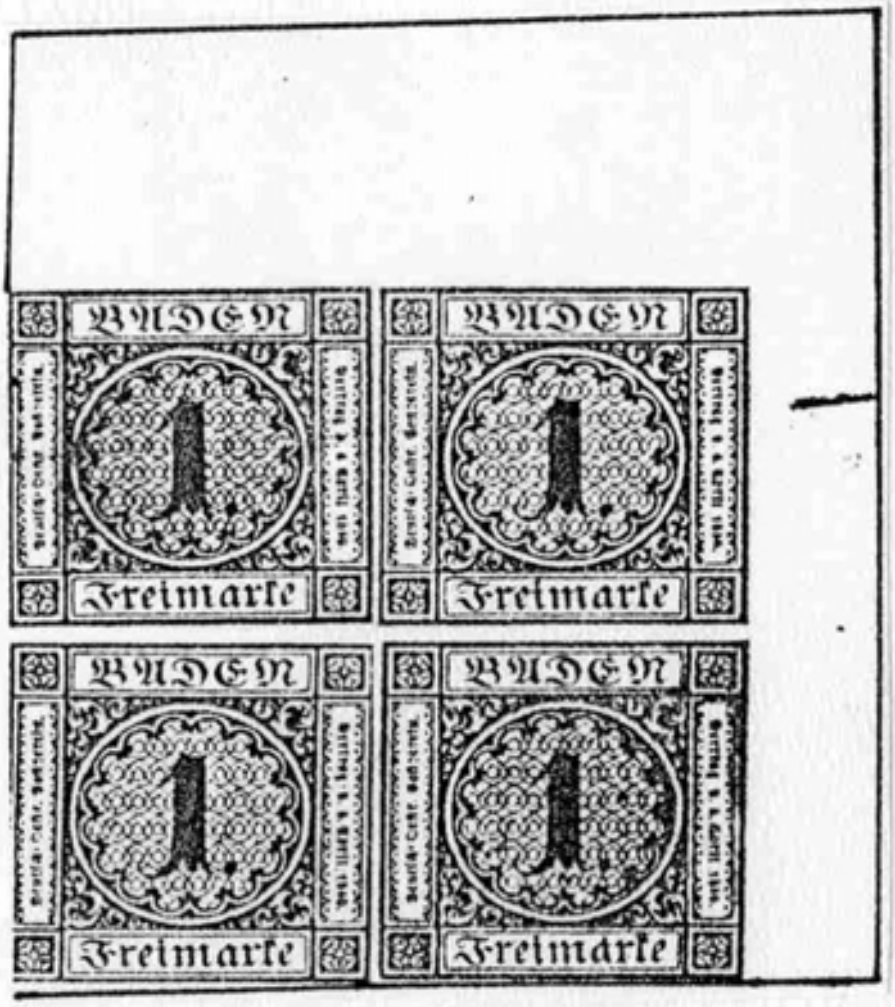
Einzig bekannte Stempel auf dieser Marke!, Reg. Nr. 0151; Auktion Erhardt, Zuschlag EUR 2.500,-- + Aufgeld.

EINHEITEN, UNGEBRAUCHT

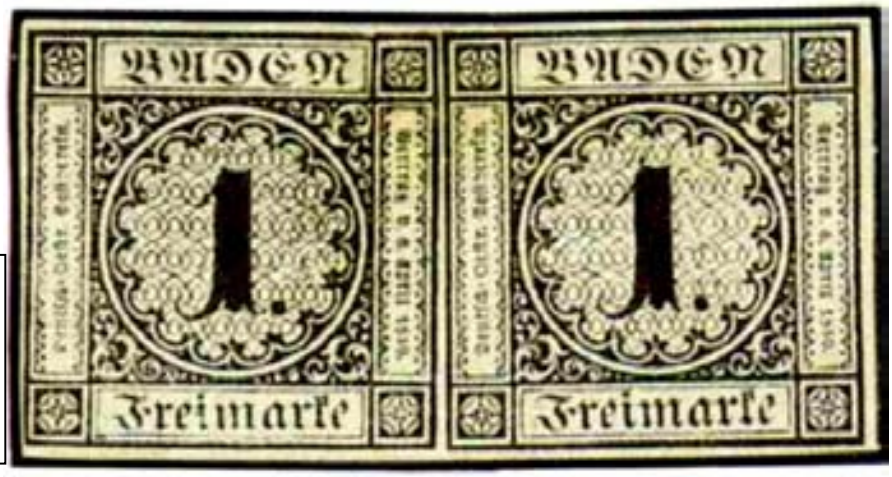
Bemerkung:

Prüfung:

Auktion:



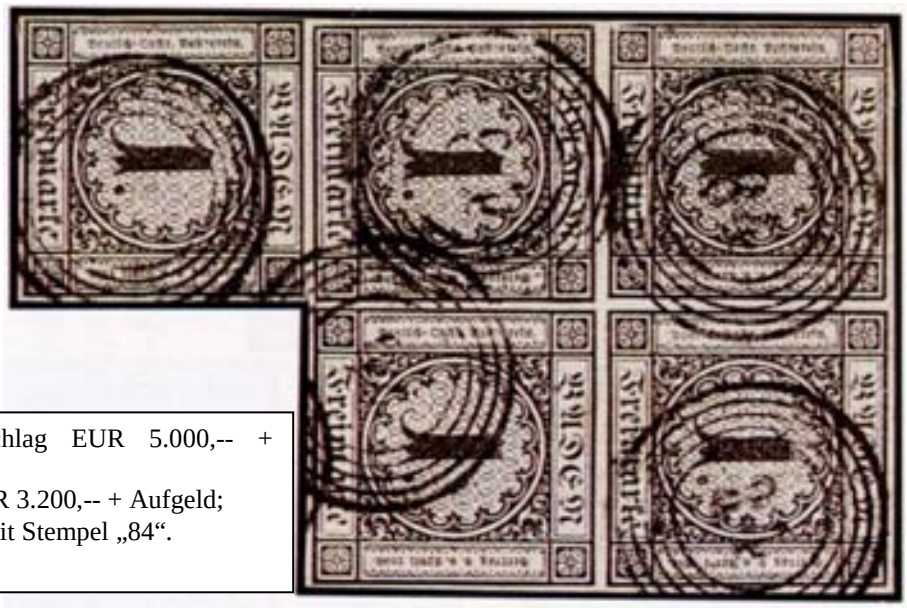
Reg. Nr. 0152, ungebraucht, kein Neudruck! Einzig bekannter Eckrandviererblock!



Reg. Nr. 3666*;
waagerechtes Paar, Auktion Erhardt, Sammlung Koch, 06.1991, Los 51, Ausruf EUR 500,- + Aufgeld.

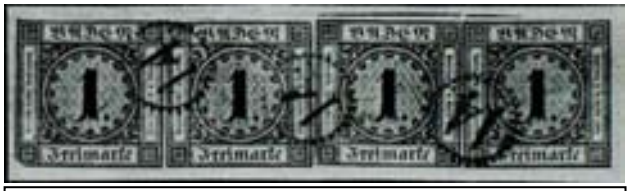
51. 1 Kr., ungebrauchtes waagrechtes Paar, vollrandig geschnitten und mit Originalgummi (kleine gummifreie Stellen bzw. Falzreste), in tadelloser Erhaltung. Dieses Doppelstück zeigt besonders schön die extremen Klischeeverschiebungen bei dieser Marke. Selten, sign. Bloch.
Mi. 5(2) • (1.000,–)

EINHEITEN,GEBRAUCHT



Erhardt 15.12.1990, Zuschlag EUR 5.000,-- + Aufgeld.
Corinphila 1997 Ausruf EUR 3.200,-- + Aufgeld;
Reg. Nr. 148, aus Lörrach mit Stempel „84“.

2o91. 1 Kr., ringsum vollrandiger Fünferblock mit sauber aufgesetzten Stempeln »84« LÖRRACH. Von beispielhaft frischer, tadelloser Qualität. Die zweitgrößte bekannte Einheit dieser Marke, wobei kein zweiter Fünferblock bekannt ist. Eine bedeutende Rarität von schönstem Erhaltungszustand, sign. A. Diena.
Mi. 5(5) (10.000,–)



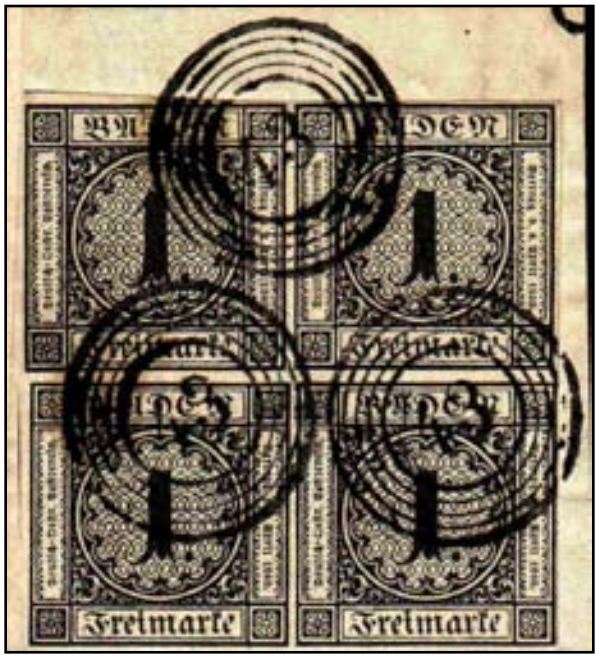
Auktion Schwenn, 03.1969, Los 3217, Uhrrad „17“

Reg. Nr. 0149; Stempel „87“ von Mannheim, Briefstück. Erhardt 1989 Ausruf EUR 1.000,-- + Aufgeld; nicht verkauft.

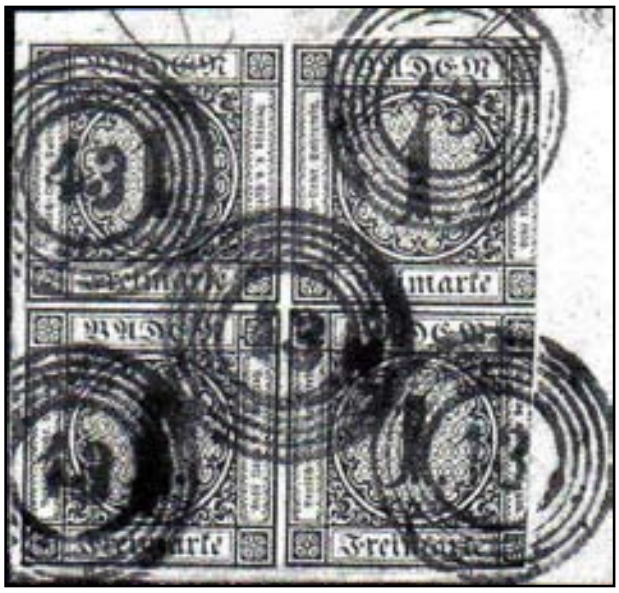
Reg. Nr. 0409; Stempel „57“ von Heidelberg, 6er - Streifen. 28. Rauhut Ausruf EUR 2.300,-- + Aufgeld.

132. Auktion Ebel, 05.1982, Los 4044. Ausruf EUR 2.500,-- + Aufgeld.

Reg. Nr. 3665* , Stempel „43“ von Freiburg, gepr. Seeger, Auktion Erhardt, Sammlung Koch, 9.06.1990, Los 8064, Zuschlag EUR 900,-- + Aufgeld.

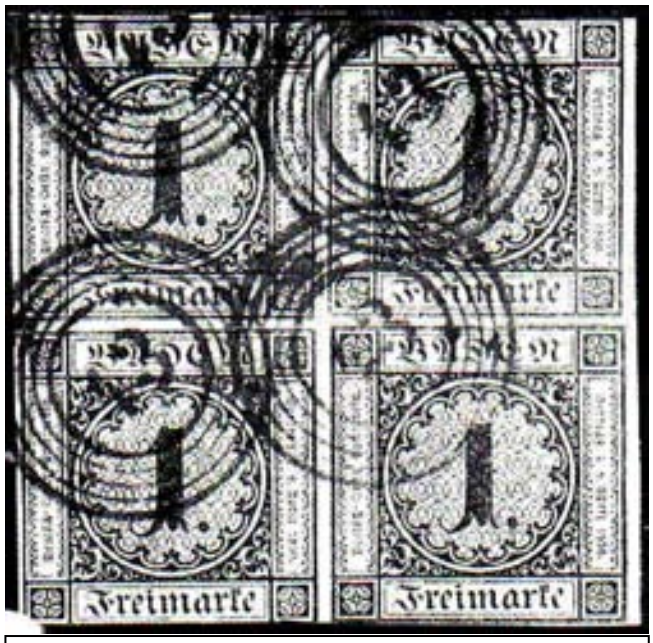


Auktion Ladewig, 4er – Block aus Freiburg.



1774. Grobe, 06.1979, Los 2202, Zuschlag EUR 750,-- + Aufgeld.

Auktion Chiani 03.1994, Los 312, Zuschlag EUR 1.130,-- + Aufgeld.



175. Grobe 10.1979, Los 1514, Zuschlag EUR 500,-- + Aufgeld.

34. Wohlfeil, 02.2004, Los 153, Ausruf EUR 600,-- + Aufgeld, gepr. Englert.

Auktion Schwenn 03.1968, Los 1894.
Stempel „19“.

Reg. Nr. 1031; Viererblock aus Bonndorf, Postablagestempel in blauer Farbe. Auktion Schwenn 1.12.1966 Los Nr. 121 Zuschlag EUR 800,-- + Aufgeld.

Auktion Schwenn, 03.1969, Los 3218, Ausruf EUR 1.000,-- + Aufgeld.

EINHEITEN AUF BRIEF

Bemerkung:

Prüfung:

Auktion:

Absender: Aus Freiburg **Ziel:** Schönau
Marke : Mi. Nr. 5(3) **Datum:** 185?.11.26.
Stempel : Nr. „**43**“ schwarz, Nebenstempel Typ ***4 (043 21)*** „rot“.
Tarif : Bis 10 Meilen 3 Kr.
Leitweg : Briefpost
Reg. Nr. : 0691 **Besonderheit:** 3er - Block

Bemerkung:

Prüfung:

Auktion:
27. Kruschel 1985 Ausruf EUR 7.500,-- + Aufgeld. Erhardt Sammlung Koch 14.12.1989 Los Nr. 8082, Zuschlag EUR 3.680,-- + Aufgeld.

Absender: Aus Freiburg **Ziel:** Burg
Marke : Mi. Nr. 5(4) **Datum:** 185?.06.25.
Stempel : Nr. „**43**“ schwarz, Nebenstempel Typ ***4 (043 21)*** „schwarz“.
Tarif : Bis 10 Meilen 3 Kr. + Bestellgeld.
Leitweg : Briefpost
Reg. Nr. : 0417 **Besonderheit:** Viererblock

Bemerkung:

Prüfung:
Gepr. Seeger

Auktion:
Auktion Erhardt Sammlung Koch 09.06.1990, Los Nr. 8068; Zuschlag EUR 1.483,- + Aufgeld
Dito 02.2003 ,Los 511, Zuschlag EUR 1.500,-- + Aufgeld.

Absender: Aus Freiburg **Ziel:** Kirchofen/Krozingen
Marke : Mi. Nr. 5(5) **Datum:** 1860.04.29.
Stempel : Nr. „**43**“ schwarz, Nebenstempel Typ ***4 (043 21)*** „rot“.
Tarif : Bis 10 Meilen 3 Kr. + Botenlohn.
Leitweg : Briefpost
Reg. Nr. : 0159 **Besonderheit:** Frankatur

Bemerkung:

Prüfung:
Gepr. Seeger

Auktion:
Erhardt Sammlung Koch 14.12.1989 Los Nr. 8080, Zuschlag Euro 1.330,-- + Aufgeld.

Absender: Aus Freiburg **Ziel:** Mainz
Marke : Mi. Nr. 5(6) **Datum:** 1860.04.29.
Stempel : Nr. „**43**“ schwarz, Nebenstempel Typ ***4 (043 21)*** „schwarz“.
Tarif : Bis 20 Meilen 6 Kr.
Leitweg : Briefpost
Reg. Nr. : 0805 **Besonderheit:** „Blauer Strich“ > Bestellgeld muss noch bezahlt werden.

Bemerkung:

Prüfung:
Gepr. Flemming

Auktion:

Absender: Aus Freiburg **Ziel:** Rust/Orschweier
Marke : Mi. Nr. 5(6) **Datum:** 1860.04.29.
Stempel : Nr. „**43**“ schwarz, Nebenstempel Typ ***4 (043 21)*** „schwarz“.
Tarif : 2 facher Brief bis 10 Meilen 2 x 3 Kr..
Leitweg : Briefpost
Reg. Nr. : 0855 **Besonderheit:** Frankatur

Bemerkung:

Prüfung:
Gepr. Brettl

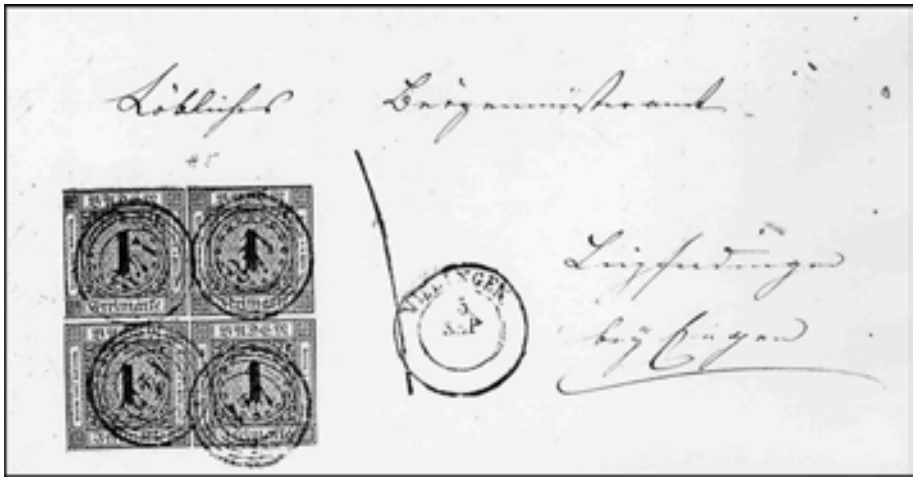
Auktion:
53. Rauhut Juni 2000,
Los Nr. 190, Ausruf Euro
1.022,--

Absender: Aus Freiburg **Ziel:** Radolfzell>Kehl
Marke : Mi. Nr. 5(6) **Datum:** 1860.04.29.
Stempel : Nr. „**43**“ schwarz, Nebenstempel Typ ***4 (043 21)*** „rot“.
Tarif : 2 facher Brief bis 10 Meilen 2 x 3 Kr..
Leitweg : Briefpost, nach Kehl, hier unbekannt, weiter nach Radolfzell, zurück
Reg. Nr. : 0790 **Besonderheit:** Frankatur

Beschreibung:
5 Briefe mit einem 4er – Block registriert.

Prüfung:

Auktion:
.



Absender: Aus Villingen **Ziel:** Lupfedingen/Engen
Marke : Mi. Nr. 5(4) **Datum:** 185?.09.05.
Stempel : Nr. „**148**“ schwarz, Nebenstempel Typ ***2(148 9)*** „schwarz“.
Tarif : 3 Kr. bis 10 Meilen + Bestellgeld.
Leitweg : Briefpost
Reg. Nr. : 0408 **Besonderheit:** Frankatur

Beschreibung:

Prüfung:

Auktion:

Absender: Aus Lahr **Ziel:** Offenburg
Marke : Mi. Nr. 5(4) **Datum:** 185?.02.02.
Stempel : Nr. „**79**“ schwarz, Nebenstempel Typ ***3(079 8)*** „schwarz“.
Tarif : 3 Kr. bis 10 Meilen + Bestellgeld.
Leitweg : Briefpost
Reg. Nr. : 0407 **Besonderheit:** Frankatur

Beschreibung:
Eine Marke abgefallen.

Prüfung:

Auktion:

Absender: Aus Karlsruhe **Ziel:** Düsseldorf
Marke : Mi. Nr. 5(8) **Datum:** 185?.07.14.
Stempel : Nr. „**24**“ schwarz, Nebenstempel Typ ***4*** „schwarz“.
Tarif : 9 Kr. über 20 Meilen im DÖPV.
Leitweg : Briefpost
Reg. Nr. : 0720 **Besonderheit:** Frankatur

FARBIGE STEMPEL

Beschreibung:
Aus der Brieflade mit blauem Briefladestempel.

Prüfung:

Auktion:
132. Ebel 1982 Los Nr. 4035, Ausruf Euro 400,-- Erhardt, Sammlung Koch12.1989, Los 8077, Zuschlag EUR 1.400,-- + Aufgeld..

Absender: Aus Schopfheim **Ziel:** LO Eichsel/PE Schopfehim
Marke : Mi. Nr. 5 **Datum:** 1856.02.08.
Stempel : Nr. „**130**“ blau, Nebenstempel Typ ***3*** „blau“.
Tarif : Drucksache.
Leitweg : Briefpost
Reg. Nr. : 0592 **Besonderheit:** Blaue Farbe.

Beschreibung:

Prüfung:

Auktion:

Absender: Aus Krotzingen/Nachnahme **Ziel:** Bremgarten/Krotzingen
Marke : Mi. Nr. 5(2) **Datum:** 1855.06.01.
Stempel : Nr. „**74**“ blau, Nebenstempel Typ ***3(074 5)*** „blau“.
Tarif : 1 Kr. im Zustellbezirk + Bestellgeld. Provision 3 Kr.
Leitweg : Im Zustellbezirk.
Reg. Nr. : 1659 **Besonderheit:** Blaue Stempel.

Beschreibung:

Prüfung:

Auktion:

Absender: Aus Rastatt **Ziel:** Schwarzach/Bühl
Marke : Mi. Nr. 5 + 6 **Datum:** 185?.12.14.
Stempel : Nr. „**115**“ rot, Nebenstempel Typ ***3(115 15)*** „rot“.
Tarif : 3 Kr. bis 10 Meilen + Landposttaxe.
Leitweg : Brief – und Landpost.
Reg. Nr. : 0394 **Besonderheit:** Frankatur

Beschreibung:

Prüfung:
Seeger

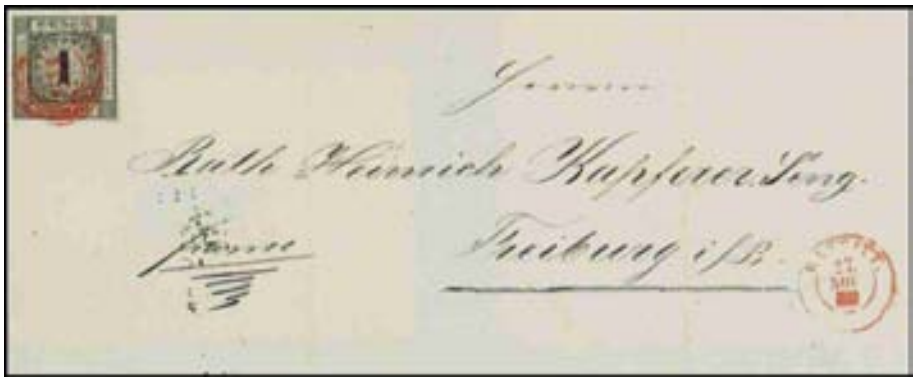
Auktion:
Erhardt Sammlung Koch
15.12.1990 Los Nr. 2089
Zuschlag EUR 1.600,-- +
Aufgeld

Absender: Aus Rastatt **Ziel:** Villingen
Marke : Mi. Nr. 5 **Datum:** 1855.02.25.
Stempel : Nr. „**115**“ rot, Nebenstempel Typ ***3(115 15)*** „rot“.
Tarif : Drucksache.
Leitweg : Briefpost.
Reg. Nr. : 1410 **Besonderheit:** Frankatur

Beschreibung:

Prüfung:

Auktion:



Absender: Aus Rastatt **Ziel:** Freiburg
Marke : Mi. Nr. 5 **Datum:** 185?.11.27.
Stempel : Nr. „**115**“ rot, Nebenstempel Typ ***3(115 15)*** „rot“.
Tarif : Drucksache.
Leitweg : Briefpost.
Reg. Nr. : 2359 **Besonderheit:** Frankatur

Beschreibung:

Prüfung:

Auktion:

Absender: Aus Rastatt **Ziel:** Söllingen/Bühl
Marke : Mi. Nr. 5 **Datum:** 1855.04.27.
Stempel : Nr. „**115**“ rot, Nebenstempel Typ ***3(115 15)*** „rot“.
Tarif : 3 Kr. bis 10 Meilen.
Leitweg : Briefpost.
Reg. Nr. : 0760 **Besonderheit:** Frankatur

Beschreibung:

Prüfung:

Auktion:
.

Absender: Aus Rastatt **Ziel:** Bühl
Marke : Mi. Nr. 2b + 5 **Datum:** 185?.04.26.
Stempel : Nr. „**115**“ rot, Nebenstempel Typ ***3(115 15)*** „rot“.
Tarif : 3 Kr. bis 10 Meilen + Bestellgeld..
Leitweg : Briefpost.
Reg. Nr. : 0226 **Besonderheit:** Frankatur

Beschreibung:

Prüfung:

Auktion:
Rauhut Nr. 47 von 1999, Zuschlag: Euro 2.000,-- + Aufgeld; Los Nr.279.

.

Absender: Aus Schopfheim **Ziel:** Thiengen
Marke : Mi. Nr. 5 **Datum:** 185?.
Stempel : Nr. „**130**“ blau, Nebenstempel Typ ***1(130 1)*** „blau“.
Tarif : Drucksache.
Leitweg : Briefpost
Reg. Nr. : 0733 **Besonderheit:** Blaue Farbe.

ZIERBRIEFE

Beschreibung:

Prüfung:

Auktion:
Schwenn 11.6.1969 Los Nr. 2310 Ausruf EUR 880,-- + Aufgeld.
Corinphila 1994 Los Nr. 1693 Zuschlag EUR 2.173,-- + Aufgeld
69. Rauhut 08.2002, Los 397, Ausruf EUR 3.000,- + Aufgeld.

Absender: Aus Stetten/Uhrrad „7“ **Ziel:** Vöhrenbach
Marke : Mi. Nr. 5(2) + 8 **Datum:** 186?.04.27.
Stempel : Nebenstempel Typ ***2*** „schwarz“.
Tarif : 3 Kr. bis 10 Meilen + Landposttaxe + Bestellgeld..
Leitweg : Briefpost.
Reg. Nr. : 0399 **Besonderheit:** Frankatur

Beschreibung:

Prüfung:

Auktion:
5. Kruschel 1975 Los Nr. 328 Zuschlag EUR 1.300,-- + Aufgeld.

Absender: Aus Stetten/Uhrrad „7“ **Ziel:** Vöhrenbach
Marke : Mi. Nr. 5(2) + 8 **Datum:** 186?.04.27.
Stempel : Nebenstempel Typ ***2*** „schwarz“.
Tarif : 3 Kr. bis 10 Meilen + Landposttaxe + Bestellgeld..
Leitweg : Briefpost.
Reg. Nr. : 2811 **Besonderheit:** Zierbrief

REGISTRIERTE BRIEFE

Mi. Nr. 5(3)

Marken	Reg. Nr.	Datum	Von	Nach
5(3)	0146	185?.07.12.	Baden Baden	Hiltmannsfeld
5(3)	0963	185?.04.05.	Biberach	Schapbach
5(3)	0865	185?.09.06.	Biberach	Schweibach
5(3)	2910*	186?.01.06	Bischofsheim	Unadingen
5(3)	3395*	185?.04.21.	Blumenfeld	Löffingen
5(3)	1239	185?.07.28.	Burg	Freiburg
5(3)	0691	185?.11.26.	Freiburg	
5(3)	1894	185?.12.10.	Haltingen	Zell i. W.
5(3)	3124*	1858.06.11.	Lenzkirch	Grafenhausen
5(3)	1365	185?.02.08.	Löffingen	Konstanz
5(3)	0982	185?.03.26.	Mannheim	
5(3)	0985	185?.03.19.	Neckargmünd	
5(3)	0161		Neudruck	
5(3)	1619	1859.11.12.	Offenburg	Aichhalden
5(3)	3341*	186?.01.24.	Offenburg	Freiburg
5(3)	1907	185?.10.21.	Randegg	Ludwigshafen
5(3)	1146	185?.10.20.	Rastatt	Uhrrad 3
5(3)	0760	1855.04.27.	Rastatt	
5(3)	1335	1860.06.30.	Renchen	Schonach
5(3)	3365*	185?.08.12.	Riegel	Kehl
5(3)	2768*	185?.03.04.	Rippoldsau	Kehl
5(3)	0755	185?.03.06.	Rippoldsau	
5(3)	0882	185?.11.28.	Waldshut	
5(3)	0156		Weingarten	

Beschreibung:

Prüfung:

Auktion:

Absender : Aus Biberach, Nachnahme **Ziel:** Schwaibach / Gengenbach
Marke : Mi. Nr. 5(3) **Datum:** 185?.09.06.
Stempel : Nr. „**11**“ schwarz, Nebenstempel Typ ***4*** „schwarz“.
Tarif : Bis 10 Meilen = 3 Kr.
Leitweg : Mit der Briefpost.
Reg. Nr. : 0865 **Besonderheit:** Seltener Postort.

Mi. Nr. 5(4) bis 5(7)

Marken	Reg. Nr.	Datum	Von	Nach
5(4)	2521	185?.02.28.	Achern	
5(4)	1031	185?.??.??.	Bonndorf	
5(4)	0588	185?.09.08.	Donaueschingen	
5(4)	0847	1857.02.24.	Emmendingen	
5(4)	0417	1858.06.25.	Freiburg	
5(4)	3665*		Freiburg	
5(4)	0155	1856.02.26.	Freiburg	Riegel
5(4)	0407	185?.02.02.	Lahr	
5(4)	1570		Schiltach	Bergzell
5(4)	1472	185?.05.13.	Stockach	
5(4)	0152		ungebraucht	
5(4)	0408	185?.09.03.	Villingen	

Marken	Reg. Nr.	Datum	Von	Nach
5(5)	0159	185?.02.18.	Freiburg	
5(5)	0509	185?.03.05.	Freiburg	Merdingen
5(5)	0148		Lörrach	5er Block
5(5)	0149		Mannheim	

Marken	Reg. Nr.	Datum	Von	Nach
5(6)	0147	185?.11.07.	Bischofsheim	
5(6)	0410		Bischofsheim	
5(6)	0855	185?.06.06.	Freiburg	Rust
5(6)	0790	185?.10.21.	Freiburg	Radolfszell
5(6)	0805	1860.04.18.	Freiburg	
5(6)	0409		Heidelberg	
5(6)	3411*	1859.06.05.	Mannheim	Kenzingen
5(6)	0154		Wiesloch	

Marken	Reg. Nr.	Datum	Von	Nach
5(7)	0720	1860.06.11.	Karlsruhe	Düsseldorf
5(9)	0147	185?.11.07.	Bischofsheim	?

Beschreibung:

Prüfung:

Auktion:
Erhardt 21.06.1991
Zuschlag Euro 1.600,-- + Aufgeld.

Absender : Aus Bischofsheim, eine Nachnahme 37 Kr. **Ziel:** ?
Marke : Mi. Nr. 5(9) **Datum:** 185?.11.07.
Stempel : Nr. „**13**“ schwarz, Nebenstempel Typ ***1(013 4)*** „schwarz“.
Tarif : 9 Kr. über 20 Meilen.
Leitweg :
Reg. Nr. : 0147 **Besonderheit:** Sehr seltene Mehrfrankatur!

Bunt – und Mischfrankaturen

Marken	Reg. Nr.	Datum	Von	Nach
5 + 6	0364	185?.03.21.	Dertingen	Tauberbischofsh.
5 + 6	1872	185?.09.30.	Donaueschingen	Stühlingen
5 + 6	0380	185?.12.09.	Donaueschingen	
5 + 6	0384	1854.01.20.	Gernsbach	
5 + 6	0415		Hundheim	
5 + 6	3354*		Ladenburg	Lorsch
5 + 6	0394	185?.12.14.	Rastatt	
5 + 6	2396	185?.01.31.	Riedern	Waldshut
5 + 6	3282*	185?.03.30.	Vöhrenbach	Hausach
5 + 6	3393*	185?.08.11.	Wolfach	Donaueschingen
5 + 6	0437	185?.08.22.	Wolfach	
5 + 6(2)	3281*	185?.03.15.	Achern	Waldshut
5 + 6 + 7	0391		Karlsruhe	

Marken	Reg. Nr.	Datum	Von	Nach
5 + 7	3464*	186?.03.07.	Aach	Müllheim
5 + 7	3465*		Bühl	Dürrheim
5 + 7	0645	185?.11.09.	Eichtersheim	
5 + 7	1321		Ernstthal	Stuttgart
5 + 7	0387	185?.01.02.	Neustadt	
5 + 7	3546*	185?.01.02.	Neustadt	Karlsruhe
5 + 7	0771	1859?.05.29.	Offenburg	
5 + 7	0386	1859.08.11.	Randegg	
5 + 7	3324*	1856.06.01.	St. Georgen	Frankreich
5 + 7(2)	0389	1857.09.25.	Baden	England
5 + 7 + 8	3555*	185?.10.28.	Kenzingen	Kaiserslautern
5 + 7 + 8(2)	3006*	185?.09.03.	Schönau	Baden - Baden

Beschreibung:

Prüfung:

Auktion:
288. Köhler 01.1996, Los 31.

Absender: Aus Emmendingen. **Ziel:** Eichstetten
Marke : Mi. Nr. 5 + 9 **Datum:** 186?.11.06.
Stempel : Nr. „**36**“ schwarz, Nebenstempel Typ ***4*** „schwarz“.
Tarif : Landposttaxe + Bestellgeld.
Leitweg : Landpost
Reg. Nr. : 3566* **Besonderheit:** Frankatur!

Marken	Reg. Nr.	Datum	Von	Nach
5 + 8	0735	1860.04.25.	Baden-Baden	
5 + 8	2052	185?.05.11.	Donaueschingen	Konstanz
5 + 8	3145*		Dürrheim	Hüfingen
5 + 8	3092*	1860.01.31.	Efringen	Freiburg
5 + 8	0405	1860.07.18.	Eichtersheim	
5 + 8	2500	1859.09.02.	Ernstthal	Mannheim
5 + 8	3143*	1859.09.02.	Ernstthal	Mannheim
5 + 8	2759*	1860.05.08.	Ettenheim	Rienderhausen
5 + 8	0648	185?.12.04.	Freiburg	
5 + 8	2775*	185?.11.06.	Hausach	Donaueschingen
5 + 8	3300*	1860.08.17.	Kehl	Karlsruhe
5 + 8	0406	1860.03.23.	Rastatt	
5 + 8	2897*		Steinbach	Offenburg
5 + 8(2)	0403	1859.06.18.	Neckarbischofsh.	
5 + 8(2)	0992	185?.12.07.	Offenburg	
5 + 8(2)	1000	18??.09.08.	Schönau	
5 + 8(3)	1027	185?.12.07.	Offenburg	
5 + 8?	2844*	185?.06.06.	Schiltach	Gernsbach

Marken	Reg. Nr.	Datum	Von	Nach
5 + 9	3566*	186?.11.06.	Emmendingen	Eichstetten
5 + 9	2960*	186?.04.02.	Kenzingen	Kenzingen
5 + 9	1763	1860.12.13.	Sulzburg	Wettelbrunn
5 + 9(2)	0609	186?.05.18.	Karlsruhe	

Marken	Reg. Nr.	Datum	Von	Nach
5 + 10a	0869	185?.08.11.	Eigeltingen	
5 + 10a	0868	185?.07.25.	Griesbach	Karlsruhe
5 + 10a	1762	1860.10.12.	Mannheim	Fürth
5 + 10a(2)	2899*	186?.09.12.	Königschaffh.	Heidelberg

Bemerkung:

Prüfung:

Auktion:
Auktion Kruschel 1985
Los Nr. 329, Zuschlag
Euro 680,-- + Aufgeld

Absender: Aus Griesbach **Ziel:** Karlsruhe
Marke : Mi. Nr. 5 + 10a **Datum:** 186?.07.25.
Stempel : Nr. „**52**“ schwarz, Nebenstempel Typ ***1 (050 1)*** „schwarz“.
Tarif : 3 Kr bis 10 Meilen + Bestellgeld.
Leitweg : Briefpost.
Reg. Nr. : 0868 **Besonderheit:** Frankatur.

Marken	Reg. Nr.	Datum	Von	Nach
5(2) + 6	2551	1858.02.22.	Aach	Wallerdingen
5(2) + 6	1560	185?.01.27.	Freiburg	Gottenheim
5(2) + 6	0579	1856.05.24.	Freiburg	
5(2) + 6	0381	1857.00.00.	Freiburg	Ettenheim
5(2) + 6	0895	185.04.24.	Heidelberg	
5(2) + 6	2415	1854.05.29.	Riegel	Hertingen
5(2) + 6(2)	0913	185?.02.01.	Mannheim	
5(2) + 6 + 7	0222	185?.05.20.	Freiburg	Ehrenstetten
5(2) + 6 + 7	0657	1859.08.21.	Kenzingen	

Marken	Reg. Nr.	Datum	Von	Nach
5(2) + 7	1558	1860.02.28.	Buchen	Lipptingen
5(2) + 7	1147	185?.09.26.	Freiburg	
5(2) + 7	388	1858.09.26.	Freiburg	
5(2) + 7	652	185?.06.08.	Heidelberg	
5(2) + 7	651	185?.10.00.	Heidelberg.	
5(2) + 7	626	1860.03.07.	Säckingen	
5(2) + 7	996	185?.00.00.	Staufen	
5(2) + 7(2)	390	185?.10.16.	Mühlburg	
5(2) + 7 + 11a	1771	186?.12.13.	Karlsruhe	Oberuldingen

Marken	Reg. Nr.	Datum	Von	Nach
5(2) + 8	0610	185?.00.00.	Aach	
5(2) + 8	0439	185?.04.17.	Baden Baden	
5(2) + 8	0632	186?.06.01.	Blumberg	
5(2) + 8	1996	185?.04.27.	Bronnbach	
5(2) + 8	1484	1860.03.14.	Freiburg	Elzach
5(2) + 8	3332*	185?.02.06.	Karlsruhe	Neckarelz
5(2) + 8	0780		Karlsruhe	
5(2) + 8	0401	185?.10.26.	Langendenzlingen	
5(2) + 8	1363	185?.03.15.	Meersburg	Messkirch
5(2) + 8	0785	185?.11.01.	Messkirch	
5(2) + 8	0745	185?.11.16.	Messkirch	Sermatingen
5(2) + 8	1364	185?.07.09.	Munzingen	Elzach
5(2) + 8	0724	1859.03.26.	Staufen	
5(2) + 8	2811	185?.09.08.	Stetten	Vöhrenbach
5(2) + 8	0399		Stetten	
5(2) + 8	1733	186?.06.24.	Stockach	Orsingen
5(2) + 8	0404	1859.08.05.	Waldürn	
5(2) + 8(2)	0414	185?.05.22.	Rheinfelden	
5(2) + 8(2)	0397	185?.10.11.	Todtnau	
5(2) + 8(2)	3499*	186?.08.17.	Waldshut	Karlsruhe

Mi. Nr. 5(2) und 5(3)

Marken	Reg. Nr.	Datum	Von	Nach
5(2) + 9	1315	185?.10.23.	Zell	Steichach
5(2) + 9(2)	3651*	1860.06.22.	Säckingen	Obersäckingen

Marken	Reg. Nr.	Datum	Von	Nach
5(2) + 10a	1770	185?.11.13.	Eberbach	Buchen
5(2) + 10a	1830	1860.09.15.	Neckarbischofsh.	Handschuheim
5(2) + 10a	2029		Triberg	
5(2) + 10a	0903	185?.??.??.	Villingen	
5(2) + 10a(2)	2030		Bischofsheim	
5(2) + 10b	1026	1861.01.29.	Durlach	Offenburg
5(2) + 17a	1775	1863.04.05.	Schopfheim	Kirchhofen

Marken	Reg. Nr.	Datum	Von	Nach
5(3) + 10a	0997	1860.10.07.	Zell i. W.	
5(3) + 6	2830*	185?.06.29.	Karlsruhe	Emmendingen
5(3) + 6	0382	185?.10.25.	Karlsruhe	Frankfurt
5(3) + 6	0557	185?.08.13.	Stockach	
5(3) + 7	0438	185?.01.16.	Mosbach	
5(3) + 7	0385	1859.10.08.	Pforzheim	
5(3) + 8	0400		Emmendingen	
5(3) + 8	0395	1859.06.06.	Randegg	
5(3) + 8(2)	1760	185?.02.21.	Karlsruhe	Köln
5(3) + 8(2)	0396	185?.02.24.	Karlsruhe	

Marken	Reg. Nr.	Datum	Von	Nach
5(5) + 8	0398	185?.12.28.	Salem	
5(5) + 8	1761	185?.05.05.	Stockach	Messkirch

Beschreibung:

Prüfung:
Brettl

Auktion:
Corinphila 1993 Los Nr. 1805 Zuschlag EUR 1.215,-- + Aufgeld.

Absender: Aus Salem **Ziel:** Messkirch
Marke : Mi. Nr. 5(5) + 8 **Datum:** 185?.12.28.
Stempel : Nr. „**138**“ schwarz, Nebenstempel.
Tarif : 3 Kr. bis 10 Meilen + Landpost + Bestellgeld.
Leitweg : Brief Landpost. **Reg. Nr.**: 0398 **Besonderheit:** Doppelt verwendet.

1853/58: Doppelt verwendeter Faltbrief von Stetten datiert 24. Dez. und frankiert mit waagr. Paar 3 Kr. schw./weiss + 3 Kr. schw./blau - sauber entw. mit Fünfringstp. "138" + Zweikreis-Nebenstp. von Stetten als Chargé-Frankatur nach Gross-Gaildorf und gleicher Brief nochmals gebraucht und frankiert mit waagr. Dreierstreifen 1 Kr. schw./weiss (Randlinien teils tangiert) zentr. entw. mit Uhrradstp. "6" sowie Aufgabe-Nebenstp. von Salem nach Möskirch - seltene doppelte Verwendung und in dieser Kombination Unikat (Befund Brettl).

UHRRADSTEMPEL

Beschreibung:

Prüfung:

Auktion:

Absender: Aus Schönau/Wiedener Eck Nr. „12“ **Ziel:** Baden Baden
Marke : Mi. Nr. 5 + 7 + 8(2) **Datum:** 185?.09.08.
Stempel : Nr. „**129**“ schwarz, Nebenstempel Typ ***2*** „schwarz“
Tarif : 2 fach 2 x 6 Kr. über 10 Meilen + Landposttaxe.
Leitweg : Brief – und Landpost
Reg. Nr. : 3006* **Besonderheit:** Frankatur

Beschreibung:

Prüfung:
Englert

Auktion:
27. Kruscchel, 04.1988, Los 7, Ausruf EUR 5.500,-- + Aufgeld.

Kruschel Nr. 44. von 1999 Los Nr. 92; Ausruf EUR 4.500,-- + Aufgeld.

Absender: Aus Schönau/Wiedener Eck Nr. „12“ **Ziel:** Karlsruhe
Marke : Mi. Nr. 5 + 8(2) **Datum:** 185?.09.08.
Stempel : Nr. „**129**“ schwarz, Nebenstempel Typ ***2*** „schwarz“
Tarif : 6 Kr. über 10 Meilen + Landposttaxe.
Leitweg : Brief – und Landpost
Reg. Nr. : 1000 **Besonderheit:** Entwertung

Beschreibung:

Prüfung:

Auktion:
30. Wohlfeil 05.2002, Los 378, Ausruf EUR 150,-- + Aufgeld.

Absender: Aus Offenburg/Niederschopfheim PA „22“ **Ziel:** Freiburg
Marke : Mi. Nr. 5(3) **Datum:** 186?.01.24
Stempel : Uhrradstempel Nr. „22“ schwarz, Rahmenstempel
Tarif : 3 Kr. bis 10 Meilen. Landposttaxe noch zu zahlen! Blaue „1“.
Leitweg : Landpost + Bahnpost
Reg. Nr. : 3341* **Besonderheit:** Stempel

Beschreibung:

Prüfung:

Auktion:

Absender: Aus Randegg/PA „Gailingen“ Nr. „1“ **Ziel:** Karlsruhe
Marke : Mi. Nr. 5(3) + 8 **Datum:** 185?.06.04.
Stempel : Nr. „**113**“ schwarz, Nebenstempel Typ ***2(113 2)*** „schwarz“.
Tarif : 6 Kr. über 20 Meilen.
Leitweg : Brief – und Landpost.
Reg. Nr. : 0395 **Besonderheit:** Frankatur

BESONDERE FRANKATUREN UND POSTÄMTER

Beschreibung:
Tarifänderung ab 1858, „über 20 Meilen“ fällt fort!

Prüfung:

Auktion:
Chiani 1994 Los 319, Zuschlag EUR 1.800,-- + Aufgeld

Absender: Aus Rheinfelden **Ziel:** Bauerbach / Bretten
Marke : Mi. Nr. 5(2) + 8(2) **Datum:** 1859/60.05.22.
Stempel : Nr. „**10**“ schwarz, Nebenstempel Typ ***1*** schwarz.
Tarif : Über 10 Meilen in Baden = 6 Kr. + Landpost+ Bestellgeld!
Leitweg : Bahnpost und Landpost.
Reg. Nr. : 0414 **Besonderheit:** Tarifänderung

Beschreibung:

Prüfung:
Brettl

Auktion:
Sammlung Koch, Corinphila.

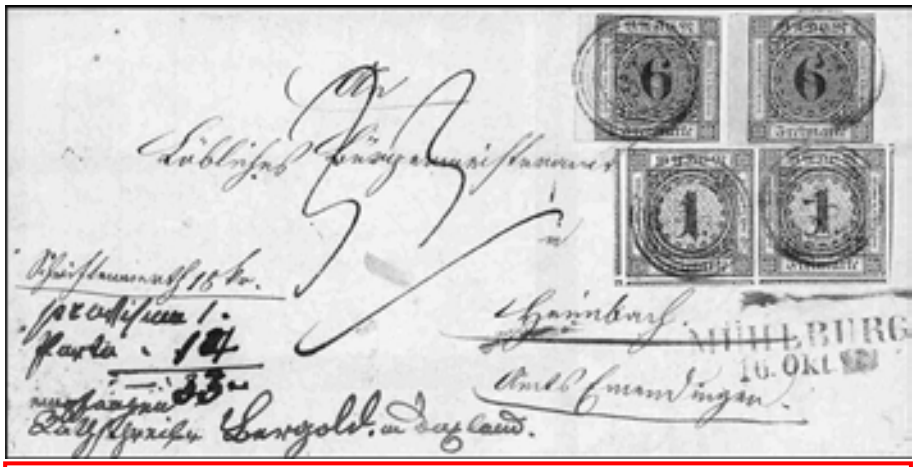
Absender: Aus Pforzheim **Ziel:** Frankreich
Marke : Mi. Nr. 5(3) + 7 **Datum:** 1859.10.08.
Stempel : Nr. „**109**“ schwarz, Nebenstempel Typ ***2(109 13)*** „schwarz“.
Tarif : 3 Kr. für Baden + 6 Kr. für Frankreich .
Leitweg : Über Kehl
Reg. Nr. : 0385 **Besonderheit:** Frankatur

1853: Faltbrief von Pforzheim datiert 8. Okt. und frankiert mit drei Exemplaren 1 Kr. schw./weiss + 6 Kr. schw./gelb (zwei Werte Randlinien min. tangiert) zart entw. mit Fünfringstp. "109" sowie zweizeiligem Nebenstp. von Pforzheim nach Paris - attrakt. Frankatur von der noch vier weitere gleiche Kombinationen bekannt geworden sind (Befund Brettl).

Beschreibung:

Prüfung:

Auktion:

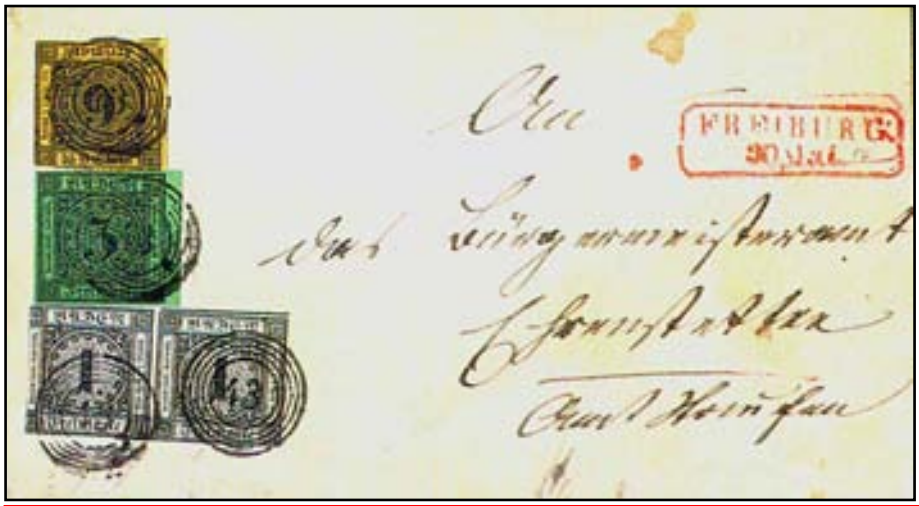


Absender: Aus Mühlburg **Ziel:** Heinbach/Emmendingen
Marke : Mi. Nr. 5(2) + 7(2) **Datum:** 185?.10.16.
Stempel : Nr. „**94**“ schwarz, Nebenstempel Typ ***1(094 1)*** „schwarz“.
Tarif : 2 fach 12 Kr. + Botenlohn.
Leitweg : Briefpost
Reg. Nr. : 0390 **Besonderheit:** Frankatur

Bemerkung:

Prüfung:
Brettl

Auktion:
Corinphilatelie
52. Rauhut Mai 2000,
Los Nr. 1140 Zuschlag
Euro 767,-- + Aufschlag.



Absender: Aus Freiburg **Ziel:** Ehrenstetten/Krozingen
Marke : Mi. Nr. 5(2) + 6 + 7 **Datum:** 1856.05.20.
Stempel : Nr. „43“ schwarz, Nebenstempel 4 (043 21) „rot“
Tarif : 3 facher Brief bis 10 Meilen 9 Kr. + Botenlohn.
Leitweg : Briefpost
Reg. Nr. : 0222 **Besonderheit:** Botenlohn, Gewicht

Beschreibung:
Abbildung im Badenhandbuch Band III. Heute im Postmuseum?

Prüfung:

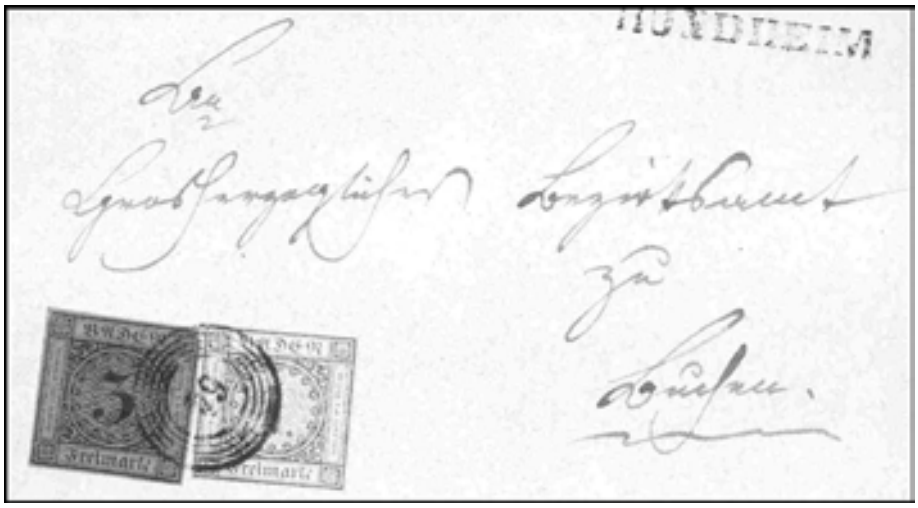
Auktion:

Absender: Aus Dertingen **Ziel:** Tauberbischofsheim
Marke : Mi. Nr. 5 + 6 **Datum:** 185?.03.21.
Stempel : Nr. „168“ schwarz, Nebenstempel 1 „schwarz“.
Tarif : 3 Kr. bis 10 Meilen + Bestellgeld.
Leitweg : Briefpost.
Reg. Nr. : 0365 **Besonderheit:** Dertingen

Beschreibung:

Prüfung:

Auktion:



Absender: Aus Hundheim **Ziel:** Buchen
Marke : Mi. Nr. 5 + 6 **Datum:** 185?.
Stempel : Nr. „64“ schwarz, Nebenstempel Nr. 1(064 2) schwarz.
Tarif : 3 Kr. bis 10 Meilen + Bestellgeld.
Leitweg : Briefpost.
Reg. Nr. : 0415
Besonderheit: Muss geprüft werden!

Bemerkung:
Nur diese Frankatur bekannt.

Prüfung:
Englert, Brettl

Auktion:
88. Corinphila 1994 Los Nr. 1691; Zuschlag EUR 1.400,-- + Aufgeld.

Absender: Aus Karlsruhe **Ziel:** Markdorf
Marke : Mi. Nr. 5 + 6 + 7 **Datum:** 185?.08.31.
Stempel : Nr. „**24**“ schwarz, Nebenstempel Rahmen
Tarif : Über 20 Meilen 9 Kr. + Bestellgeld.
Leitweg : Briefpost
Reg. Nr. : 0391 **Besonderheit:** Botenlohn, Gewicht

Beschreibung:

Prüfung:

Auktion:
74. Württemb. Auktionshaus 8.2000, Los Nr. 1596; Ausruf EUR 250,-- + Aufgeld.

Karlsruher Zeitung.

Sonntag, 6. April.

N. 83. 1845.

Absender: Aus Karlsruhe **Ziel:**
Marke : Mi. Nr. 5 **Datum:** 1855.04.08.
Stempel : Nr. „**24**“ schwarz.
Tarif : 1 Kr.
Leitweg :
Reg. Nr. : 1871 **Besonderheit:** Zeitung

Beschreibung:

Prüfung:
Englert

Auktion:
27. Kruschel, 04.1988, Los 7, Ausruf EUR 5.500,-- + Aufgeld.

44. Kruschel von 1999 ,Los Nr. 92; Ausruf EUR 4.500,-- + Aufgeld.

Absender : Aus Schönau/Wiedener Eck Nr. „12“ **Ziel:** Karlsruhe
Marke : Mi. Nr. 5 + 8(2) **Datum:** 185?.09.08.
Stempel : Nr. „**129**“ schwarz, Nebenstempel Typ ***2*** „schwarz“
Tarif : 6 Kr. über 10 Meilen + Landposttaxe.
Leitweg : Brief – und Landpost
Reg. Nr. : 1000 **Besonderheit:** Entwertung

Beschreibung:

Prüfung:

Auktion:

Absender : Aus Schönau/Wiedener Eck Nr. „12“ **Ziel:** Baden Baden
Marke : Mi. Nr. 5 + 7 + 8(2) **Datum:** 185?.09.08.
Stempel : Nr. „**129**“ schwarz, Nebenstempel Nr. ***2*** „schwarz“
Tarif : 2 fach 2 x 6 Kr. über 10 Meilen + Landposttaxe.
Leitweg : Brief – und Landpost
Reg. Nr. : 3006* **Besonderheit:** Frankatur

DRUCKSACHENTAXE INS AUSLAND

Marken	Registrier Nr.	Datum	Aufgabepostamt	Ziel
5(2)	2031	1860.03.14.	Kork	***Frankreich***
5(2)	2035	1859.12.05.	Lahr	***Frankreich/Aubiate***
5(3)	4137	1855.07.11.	Mannheim	***Frankreich/Müllh.***
5(2)	1394		Kehl	***Österreich***
5(2)	0396	1856.03.30.	Karlsruhe	***Österreich/Bassano***
5(2)	3286*		Kehl	***Österreich/Kronstadt***
5(2)	3855*	185?.10.04.	Mannheim	***Schweiz***
5(2)	3857*	185?.03.16.	Mannheim	***Schweiz***
5(2)	1119		Beuggen	***Schweiz/Diesenhofen***
5(2)	1504	1856.03.22.	Karlsruhe	***Schweiz/Solothurn***

Eine Drucksache aus Karlsruhe über die Schweiz nach Österreichisch Italien. Tarif: 1 Kr. für DÖPV + 1 Kr. für die Schweiz. Reg. Nr. 0396.

Falsch frankierter Brief, 3 Kr. für Baden + 6 Kr. für Frankreich + 3 Kr. wegen unfrei = 12 Kr. > 4 Dec. Mi. Nr. 5(2), aus der Brieflade Nr. „2“ von Postablage Willstätt. Reg. Nr. 2031. Datum: 1860.03.12.

Beschreibung:

Prüfung:
Stegmüller

Auktion:
Tillmann, 2005, Ausruf EUR 800,--.

Absender: Aus Mannheim **Ziel:** Mühlhausen/Frankreich
Marke : Mi. Nr. 5(3) **Datum:** 1855.07.11.
Stempel : Nr. „87“, Nebenstempel Typ Rahmen schwarz.
Tarif : Drucksache nach Frankreich, für Baden 1 Kr. + 2 Kr. für Frankreich.
Leitweg : Über Kehl > Strassburg
Reg. Nr. : 4137* **Besonderheit:** Streifband.

Eine Drucksache aus Beuggen/Rheinfelden nach Diesenhofen in der Schweiz. Mi. Nr. 5(2). Reg. Nr. 1119.

Beschreibung:

Prüfung:

Auktion:

Kauf:

Absender: PE Karlsruhe. **Ziel:** Solothurn/Schweiz
Marke : Mi. Nr. 5(2) **Datum:** 1856.03.22.
Stempel **:** Nr. „**24**“ schwarz, Nebenstempel Rahmen.
Tarif : 2 Kr. für eine Drucksache.
Leitweg : Über Basel
Reg. Nr. : 1504 **Besonderheit:** Drucksache

MISCHFRANKATUREN MIT GEZÄHNTEN MARKEN

Beschreibung:

Prüfung:
Brettl.

Auktion:
88. Corinphila 1994 Los Nr. 1696 Zuschlag SF 3.196,-- + Aufgeld.

Absender: Aus PE Sulzburg **Ziel:** LO Wettelbrunn/PE Staufen
Marke : Mi. Nr. 5 + 9 **Datum:** 1860.12.13.
Stempel : Nr. „**142**“ schwarz, Nebenstempel Nr. ***1(142 1)*** blau.
Tarif : 1 Kr. bis 3 Meilen + Landposttaxe.
Leitweg : Brief – und Landpost.
Reg. Nr. : 1763 **Besonderheit:** Frankatur

Beschreibung:

Prüfung:
Englert
Muss geprüft werden!

Auktion:

Absender: Aus Säckingen **Ziel:** Obersäckingen/Säckingen
Marke : Mi. Nr. 5(2) + 9(2) **Datum:** 1860.06.22.
Stempel : Nr. „**121**“ schwarz, Nebenstempel D. Kr., „schwarz“.
Tarif : ?
Leitweg : Brief - Landpost
Reg. Nr. : 3651* **Besonderheit:** Mischfrankatur!

Beschreibung:

Prüfung:
Englert

Auktion:

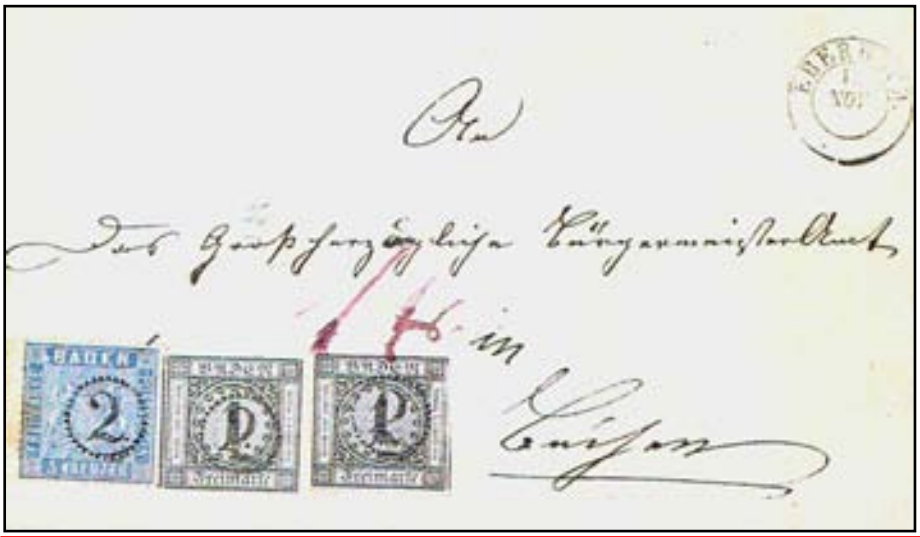
.

Absender: Aus Mannheim **Ziel:** Fürth/Hessen
Marke : Mi. Nr. 5 + 10a **Datum:** 186?.10.12.
Stempel : Nr. „87“, Nebenstempel Rahmen „schwarz“.
Tarif : Bis 10 Meilen + Bestellgeld für Hessen an die Behörden.
Leitweg : Briefpost
Reg. Nr. : 1762 **Besonderheit:** Frankatur.

Beschreibung:

Prüfung:
Englert

Auktion:
84. Corinphila 1992 Los Nr. 5761



Absender: Aus Eberbach/PA Strümpfelbrunn **Ziel:** Buchen
Marke : Mi. Nr. 5(2) + 10a **Datum:** 186?.11.13.
Stempel : Uhrrad Nr. „2“ schwarz, Nebenstempel Nr. 2(031 2) „schwarz“.
Tarif : 3 Kr. Porto bis 10 Meilen + Landposttaxe + Bestellgeld.
Leitweg : Brief - Landpost
Reg. Nr. : 1770 **Besonderheit:** Mischfrankatur!

Beschreibung:

Prüfung:

Auktion:
23. Schwenn 11.6.1970 Los Nr. 1473 Ausruf Euro 1.000,-- + Aufgeld.

153. Bühler 1968 Los Nr. 726, Ausruf Euro 1.300,-- + Aufgeld.

Absender: Aus Zell i. W. **Ziel:** Endingen
Marke : Mi. Nr. 5(3) + 10a **Datum:** 1860.10.07.
Stempel : Nr. „163“ schwarz, Nebenstempel Nr. 1(163 1) „schwarz“.
Tarif : 2 facher Brief, 2 x 3 Kr. bis 10 Meilen = 6 Kr..
Leitweg : Briefpost
Reg. Nr. : 0997 **Besonderheit:** Muss noch geprüft werden!

Beschreibung:

Prüfung:
Englert

Auktion:

Absender: Aus Karlsruhe **Ziel:** Altdorf/Ettenheim
Marke : Mi. Nr. 5(3) + 10a **Datum:** 186?.12.14.
Stempel : Nr. „**24**“, Nebenstempel „Rahmen“.
Tarif : 6 Kr. Porto über 10 Meilen + Landposttaxe + Bestellgeld.
Leitweg : Brief - Landpost
Reg. Nr. : **Besonderheit:** Mischfrankatur!

Beschreibung:
Bestellgeld nach Hessen! Mörlenbach besaß eine Postablage und für diese galt nur ein Bestellgeld von 1 Kr.!
Dieses Bestellgeld von Baden wurde nicht anerkannt, daher die „blaue I“ 1 Kr. für noch zu bezahlendes Bestellgeld vom Bürgermeisteramt.

Prüfung:

Auktion:

Absender: Aus PE Ladenburg, PA Schriesheim **Ziel:** PA Mörlenbach/Hessen
Marke : Mi. Nr. 5 + 10a(2) **Datum:** 186?.08.21.
Stempel : Nr. „**78**“ schwarz, Nebenstempel Nr. ***2(078 2)*** „schwarz“.
Tarif : 2 fach bis 10 Meilen = 2 x 3 Kr. + Bestellgeld.
Leitweg : Mit der Briefpost.
Reg. Nr. : 3993* **Besonderheit:** Bestellgeld

Beschreibung:

Prüfung:

Auktion:

Absender: Aus Königschaffhausen **Ziel:** Heidelberg
Marke : Mi. Nr. 5 + 10a(2) **Datum:** 186?.09.12.
Stempel : Nr. „**75**“ schwarz, Nebenstempel Typ ***1(075 2)*** „?“.
Tarif : Über 20 Meilen 6 Kr. + Bestellgeld.
Leitweg : Briefpost.
Reg. Nr. : 2899* **Besonderheit:** Frankatur

1860/61: Doppelt verwendeter Brief. Zunächst von Carlsruhe Stadtpost (hier war schon die Mi. 11a am Schalter) nach Überlingen, dann von Carlsruhe (im Hauptpostamt verwendete man noch die Mi. 7) nach Oberuhldingen bei Überlingen. Da der Brief in einen Landpostbezirk ging, war noch zusätzlich Landpostgebühr und Bestellkreuzer verklebt. Mi. 7, 5 (2), 11a

Beschreibung:

Prüfung:
Englert

Auktion:

.

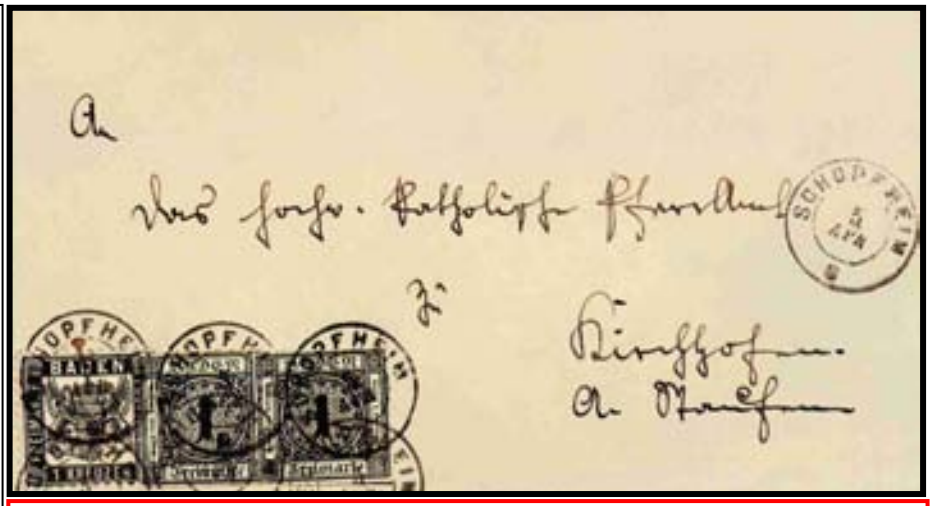
Absender: Aus Karlsruhe **Ziel:** LO Oberuldingen/PE Überlingen
Marke : Mi. Nr. 5(2) + 7 + 11a **Datum:** 186?.01.01.
Stempel : Nr. „**177**“, Nebenstempel Rahmen „schwarz“.
Tarif : 1 fach bis 10 Meilen = 6 Kr. + Landposttaxe + Bestellgeld
Leitweg : Briefpost
Reg. Nr. : 1771 **Besonderheit:** Doppelt verwendeter Brief.

Beschreibung:

Prüfung:
Brettl

Auktion:
84. Corinphila 1992 Los Nr. 5763, Zuschlag SF 17.256,-- + Aufgeld...

.



Absender: Aus Schopfheim **Ziel:** Kirchhofen/Staufen
Marke : Mi. Nr. 5(2) + 17a **Datum:** 1864.04.05.
Stempel : Nebenstempel 3 „schwarz“.
Tarif : Bis 10 Meilen
Leitweg : Briefpost
Reg. Nr. : 1775 **Besonderheit:** Stempel.

Beschreibung:

Prüfung:
Englert

Auktion:
93. Württemb. Aukt. Haus, 09.2005, Los 1160, Ausruf EUR 3.000,-- + Aufgeld.

Kauf:

Sammlung:

Absender: PE Karlsruhe. **Ziel:** Pforzheim
Marke : Mi. Nr. 5(2) + 9 **Datum:** 185?.09.24.
Stempel : Nr. „**24**“ schwarz, Nebenstempel Rahmen.
Tarif : 3 Kr. bis 10 Meilen.
Leitweg : Briefpost
Reg. Nr. : 4115* **Besonderheit:** Frankatur

Beschreibung:

Prüfung:
Brettl

Auktion:
Aufgeld. Zuschlag EUR 700,-- + Aufgeld.

34. Wohlfeil, 02.2004, Los 346, Ausruf EUR 750,-- + Aufgeld.

Absender: Aus Zell a. H; Landort „2“ Oberharmersbach. **Ziel:** Steinach/Haslach
Marke : Mi. Nr. 5(2) + 9 **Datum:** 185?.10.23.
Stempel : Uhrrad 2; Nebenstempel Typ ***1(162 1)*** „schwarz“.
Tarif : 1 fach Brief bis 3 Meilen + Landpost + Bestellgeld.
Leitweg : Brief – und Landpost.
Reg. Nr. : 1315 **Besonderheit:** Entwertung

Bemerkung:
Einzig bekannte Mischfrankatur!

Prüfung:

Auktion:

Kauf Euro:

Sammlung:
H. J.

Absender: Aus Freiburg **Ziel:** Müllheim
Marke : Mi. Nr. 5 + 9(2) **Datum:** 186?.04.27.
Stempel : Nr. „43“ schwarz, Nebenstempel 4 (043 21) „schwarz“
Tarif : 1 facher Brief bis 10 Meilen 3 Kr.
Leitweg : Briefpost
Reg. Nr. : 4302 **Besonderheit:** Mischfrankatur.